

Regeln und Wörterverzeichnis

für die

deutsche Rechtschreibung

zum Gebrauch

in den preußischen Schulen.

Herausgegeben im Auftrage des Königlichcn Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Zweiter Neudruck.

Neu durchgesehen.

Berlin,

Weidmannsche Buchhandlung.

1900.

Vorbemerkungen.

1. Die Silben der Wörter sind theils betont, theils unbetont. Die betonte Silbe hat entweder den starken (Hauptton) oder den mittleren Ton (Nebenton). In dem Worte *Zeiten* hat *Ze* den starken Ton, *ten* ist unbetont; in *Mahlzeiten* hat *Mahl* den starken, *zei* den mittleren Ton, *ten* ist unbetont.

2. Man unterscheidet Stammsilben und Bildungselemente.

Bildungselemente sind namentlich:

a. Vorsilben: *Urzeit*, *Undank*, *Ankiz*, *Erzschelm*, *bewahren*, *gehörchen*, *entkleiden*, *erwärmen*, *verwüsten*, *zerlegen*;

b. Nachsilben: *Söhnchen*, *Fremdling*, *Flügel*, *Leser*, *Mißsal*, *Eigentum*, *Freiheit*, *Seligkeit*, *Kenntnis*, *Landschaft*, *Kälte*, *kindlich*, *folgsam*, *dankebar*, *golden*, *schöner*, *schönste*, *lobten*, *lobtest*, *lobte*;

c. einzelne Konsonanten: *Federn*, *Vaters*, *trägtst*, *trägt*.

3. In jedem einfachen deutschen Worte hat mit sehr wenigen Ausnahmen die Stammsilbe den starken Ton, z. B. *leben*, *Menschen*, *ehrbar*.

Die Nachsilben *ei* und *ier* und die Vorsilbe *ant* haben stets, die Vorsilben *un*, *ur* und *erz* meistens den starken Ton, z. B. *Wissenei*, *Revier*, *studieren*; *Antwort*; *ungesehen*, *Ursprung*, *Erzschelm*.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel die Stammsilbe den ersten den starken Ton; die anderen Silben haben entweder den mittleren Ton, oder sie sind unbetont. So hat in *Fürstenschloß* *Fürst* den starken, *schloß* den mittleren Ton, *en* ist unbetont.

4. Der Anlaut, Auslaut und Inlaut der Silben und Wörter ist entweder vokalisch oder konsonantisch.

Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut; Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe folgen, im Auslaut, wenn ihnen eine konsonantisch anlautende Nachsilbe folgt, oder wenn sie den Schluß des Wortes bilden; aber im Inlaut, wenn sich eine vokalisch anlautende Nachsilbe anschließt. In dem Worte *Grund* steht *nd* im Auslaut, in *Gründe* im Inlaut; in dem Worte *gründlicher* steht *nd* im Auslaut, *l* im Anlaut, *ch* im Inlaut, *r* im Auslaut.

I. Laute und Buchstaben (Lautzeichen).

§ 1. Man unterscheidet Vokale und Konsonanten.

Die Vokale sind:

1. einfache Vokale: a e i o u
 ä ö ü
2. Diphthonge: au eu ei

Die Konsonanten sind:

p	b;	f	w	m	
t	d;	ß	ſ	r	n
		ch ¹⁾	sch	ſ	
ſ	g;	ch ²⁾	h		n ³⁾

Ann. 1. Die Zeichen *ch* und *n* werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen. Für den Laut *eu* und *ei* werden auch die Buchstaben *äu* und *ai*, für den Laut *ü* auch *h* verwendet. Der *f*-laut wird auch durch *v*, der harte *s*-laut auch durch *ß* und *ff*, der *k*-laut auch durch *c*, die Lautverbindung *kw* durch *qu* und die Lautverbindungen *ks* und *ts* auch durch *x* und *z* (*c*) bezeichnet. Durch die Unterscheidung von großen und kleinen Buchstaben bietet die Schrift sogar doppelte Zeichen für jeden Laut.

Ann. 2. Es ist *Ä, Ö, Ü* und nicht *Ae, Oe, Ue, Ao, Oo, Uo* zu schreiben.

II. Grundsatz der deutschen Rechtschreibung.

§ 2. Bezeichne jeden Laut, den man bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen.

Ann. Wenn jedem Laute ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren orthographischen Regeln. Aber beides ist nicht der Fall.

1. Für manche Laute sind verschiedene Zeichen im Gebrauch, wie § 1 Ann. 1 zeigt.

2. Zuweilen wird auch ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt. So schreibt man *Abt*, *Hand*, obwohl man ein *pt* und ein *nt* spricht.

3. Dazu kommt noch, daß die Quantität der Vokale durch verschiedene, nicht konsequent durchgeführte Mittel bezeichnet wird, und daß in der Schreibung der Fremdwörter auch fremde Lautbezeichnung üblich ist.

Durch solche Abweichungen von dem orthographischen Grundsatz werden weitere Regeln notwendig.

¹⁾ z. B. in *ich*.

²⁾ z. B. in *ach*.

³⁾ z. B. in *Enkel, lange*.

Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, welche denselben oder einen ähnlichen Laut bezeichnen.

A. Vokal.

ä, e; äü, eu.

§ 3.

ä und äü schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in einer anderen Form a oder au zeigen, z. B. älter, Länder, Räume, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein augenscheinlich verwandtes Wort mit a oder au zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

3. In vielen Wörtern erscheint aber auch ä und äü, ohne daß eine verwandte Form mit a und au vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Und umgekehrt schreibt man in manchen Wörtern e, obwohl ein verwandtes Wort mit a nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, ähen, ~~hähnen~~ blähen, Bär, gebären, Gebärde, ~~verbräuen~~ bräuen, sächeln, Fächer, fähig, ungefähr, gäng und ~~gäh~~ gähnen, gären, Gräte, gräßlich, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, trähen, Geländer, Lärm, Mädchen, Mägdelein, ~~mähnen~~ Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähen, plärren, prägen, rächen, Säbel, säen, Säge, Säckel, ~~Sänfte~~ Schächer, Schädel, Geschäft, Schälcr, Schärpe, Schwäben, schmälcn, schräg, Schwäher, schwären, spähen, spät, Strähne, Trähne, träge, wäuen, wärts (vorwärts), zähe, Zäure;

dräuen, Räuuel, Räube, räudig, Säule, sträuben, täuschen; echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krenzel, ~~ausmerzen~~ abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, stets, welsch, bleuen (schlagen), bläuen (von blau), ~~denchte~~ (von dünken), Greuel, greulich (furchbar; aber gräulich von grau), Leugnen, Leumund, verleumben, schneuzen.

Anm. Man unterscheidet Ähre (am Halm) und Ehre, Färse (junge Kuh) und Ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Abwehr, sich wehren; wahren (dauern), während, Währung; gewähren (gestatten), die Gewähr; bewähren (darthun, zu wahr gehörig).

ai, ei.

§ 4.

Mit ai schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Late, Mai, Maid, Mais, maischen, Waid (Farbpflanze).

Sonst schreibt man ei, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide

(Baum und Fütterungsplatz), Weizen; ebenso abgeseimt, dreist, Ereignis, gescheit, Reiter.

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (eines Instrumentes) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waise (elternlos) und Weise (Art, Melodie), Rain (Adergrenze) und rein.

B. Konsonanten.

§ 5. Die Bezeichnung des Auslautes richtet sich nach dem Inlaut. Man schreibt daher **b**, **d**, **g** in allen Wörtern, welche diese Laute im Inlaut hören lassen, z. B. graben, gräbt, Grabscheit; Kleider, Kleid, kleidsam; fangen, fängt, Gefängnis.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

§ 6.

d, **t**, **dt**.

1. Der Hauptregel gemäß schreibt man vor dem **s** der Flexion **d** oder **t** je nach der Aussprache des Inlautes, z. B. Landstnecht, Hochmuts.

Anm. Sonst wird die Lautverbindung **ts** regelmäßig durch **z** bezeichnet.

2. Der Hauptregel gemäß behält man inlautendes **d** vor dem **t** der Flexion bei, obwohl es nicht gesprochen wird, z. B. senden, sandte; wenden, wandte; laden, lädt (aber wird); ebenso in den Participien bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, und in ihren Ableitungen, z. B. Bewandtnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber man schreibt Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

3. Der Hauptregel gemäß schreibt man Schmied, der Versand, der Tod (tödtlich, todkrank, todmüde, Todsünde), hingegen tot (Adjektiv), der Tote (töten, Totschlag, Totengräber), Brot, Ernte, gescheit, Schwert.

4. Man unterscheidet |Stadt und Statt (stattfinden); seid (Verbum) und seit (Präposition).

Merke ferner und, irgend; eigens, unversehens; zusehends, eilends, durchgehends, vollends; eigentlich, geflissentlich, hoffentlich, gelegentlich u. a. /

Anm. In Wörtern wie **lädt**, **bewandt** fällt der Auslaut der Stamm-**lbe** mit dem ersten Laut der Flexion oder Ableitung in der Sprache zusammen, aber dennoch werden in der Schrift beide bezeichnet. Nicht immer geschieht das. Wenn vor dem **st** der zweiten Person der Vokal fehlt, so

Schreibt man nach einem vorhergehenden S-laut oder nach einem sch nur t, z. B. du ließt, läßt, wächst, ißt, wäscht, sitzt. — Ähnlich werden die Superlative größte, beste und die Superlative der Adjectiva auf -isch behandelt, z. B. der närrischste. Sonst meidet man die Verkürzung der Superlative von Adjektiven, deren Stamm auf einen S-laut oder ein sch ausgeht, z. B. süßeste, frischeste.

b, p.

§ 7.

Mit b schreibt man Abt, Erbse, Herbst, hübsch, Krebs, Obst, Rebhuhn, ab, ob; mit p Papst, Propst, Mops, Raps, Haupt.

g, ch.

§ 8.

Bei Substantiven ist die Endung ig von der Endung ich zu unterscheiden. ig steht in Essig, Honig, Käsig, König, Nennig, Pfennig, Reisig (Meiser), Zeisig. ich steht in Bottich, Drillich, Estrich, fittich, Kranich, Lattich, Pfirsich, Sittich, Teppich, Zwillich und in den Wörtern auf -rich, z. B. fährich, Hederich, Wüterich.

Adjectiva und Adverbia, die mit der Endung ig gebildet sind, werden mit g geschrieben, z. B. wichtig, mächtig, kräftig.

Adjectiva und Adverbia, die mit der Endung lich gebildet sind, werden mit ch geschrieben, z. B. fittlich, schrecklich, allmählich.

Mit ig werden alle die geschrieben, welche von Stämmen und Wörtern mit auslautendem l abgeleitet sind, z. B. eilig, heilig, gleichschenklig, winklig, wollig; ebenso adelig, billig, buckelig, ecklig, hecklig, untadelig, unzählig.

In der Endung icht schreibt man ch, z. B. Rehricht, thöricht. — Nur Predigt hat igt.

Anm. Schreibungen wie befriedig-t, geheilig-t, unbehellig-t sind der Regel gemäß.

Merke ferner Jagd, Magd, Vogt, Talg; Teig (zum Backen), Teich (Weiher); Zwerg (kleiner Mensch), zwerch (quer), überzwerch, Zwerchfell; stegen (bestegen) verstegen (vertrocknen), stechen (absterben).

ff, ff, ff, x, ch.

§ 9.

Vor einem s bewahren Stammsilben auf f und g ihren Auslaut der Regel gemäß, z. B. links, links; Flug, flugs; Häcksel (von Hacken); Knicks, knicksen, Klecks, flecksen. Sonst wird die Lautverbindung fs durch x und chs bezeichnet.

x wird gebraucht in Art, Faxe, Here, Nix, Nixe und in vielen Fremdwörtern.

chs in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drechseln, Eidechse, Fexher (Weinschößling), Flachse, flechse (Schne), fuchs, hechse. (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wiche.

§ 10.

f, v, ph.

Der gewöhnliche Buchstabe für den Laut, welchen diese drei Zeichen ausdrücken, ist f.

v erscheint als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vließ (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder (Adj.), züvörderst, vorn und ihren Ableitungen. Man schreibt jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für.

Inlautend steht v nur in frevel.

ph ist in deutschen Wörtern unberechtigt: also schreibe man auch Adolph, Rudolf, Westfalen. Üblich jedoc: ist Epheu.

§ 11.

f, f, ff, s.

Wir haben zwei S-laute, einen weichen, z. B. in salben, lesen, und einen harten, z. B. in gießen, Fuß, Haus.

I. Der weiche S-laut wird durch f bezeichnet, z. B. faulen, Häuser, Linse, Gemse, Hirse.

§ 12. II. Der harte S-laut wird durch ff, f oder s bezeichnet und zwar

1. im Inlaut

- a. durch ff, wenn ein langer Vokal vorhergeht, z. B. Grüffe, reiffen;
- b. durch ff, wenn ein kurzer Vokal vorhergeht, z. B. wissen, Kresse, Gleichnisse, Ittisse;
- c. durch f, wenn ein Konsonant vorhergeht, z. B. Eidechse, Erbse, Lotse; oder wenn ein zur Stammsilbe gehöriges t oder p folgt, z. B. fasten, Riste, Espe, Knospe, Wespe, Haspe;

Anm. 1. Vor anderen Konsonanten schreibt man s, z. B. Maske, Boskeit und andere Fremdwörter.

Anm. 2. Die Endsilben sel, sal, sam werden immer mit f geschrieben, mag der Laut weich oder hart gesprochen werden, z. B. Häcksel, Labfal, ratsam.

2. im Auslaut

- a. durch **ß** in allen Stammsilben, welche im Inlaut mit **f** oder **ff** geschrieben werden, z. B. grüßen, grüßt, Gruß; lassen, laßt, Laß; Mißethat, mißachten;

Anm. 3. Man schreibt aus trotz außer, fernor des, wes, deshalb, deswegen, weshalb, weswegen, indes, unterdes, trotz dessen und wessen.

- b. durch **s** in allen anderen Fällen, nämlich

1. im Auslaut aller Stammsilben, welche im Inlaut mit **f** geschrieben werden, z. B. Nase, Näschen; Häuser, Haus, Hausthür; Füchse, Fuchs;

Anm. 4. Jedoch vor einem **t** der Flexion behält man **f**; z. B. er ließt, er reißt, sie reißten.

2. im Auslaut solcher Wörter, welche vor vokalisch anlautender Silbe nicht vorkommen, wie **bis**, **was**, **es**, **bisher**, **als**;

3. im Auslaut aller Endungen, z. B. Kindes, Gleichnis, Iltis, Atlas;

4. als Zeichen der Zusammensetzung, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe.

Insbondere sind folgende Wörter zu merken: dies, diesseits, dasselbe, Dienstag, Donnerstag, Ries (Papier), Riesner, Mus (Gemüse), erbosen (auch erbosen), boshaft;

Mause, mausern, Schleiße, Schneise (Durchhau im Walde);

Geiß (Weißen), Grieß, Kloss (Klöße), bleiß (entblößt u. nur);

weiß (von der Farbe), weise, Weisheit, näseweis; weisagen; Geißel (Peitsche), geißeln, Geißel (Leibstrage); gleißen (glänzen), Gleisner, gleisnerisch; Nieswurz (niesen), Niesbrauch (genießen); Nies (Nieses, auch Nies, Nieses, Fell), Nies (Wach), die Niese (Steinplatte); das (Artikel u. Pronomen), daß (Konjunktion).

Anm. 5. Anlautendes **sch** wird vor **p** und **t** mit **f** bezeichnet, z. B. spielen, stehen, Stein.

Anm. 6. In lateinischer Schrift wird **s** für **f** und **ss** für **ff**, **ss** für **ß** gebraucht.

IV. Über die Konsonantverdoppelung.

1. In Stammsilben mit kurzem Vokal, die nicht auf § 13. mehrere verschiedene Konsonanten ausgehen, wird der auslautende Konsonant immer doppelt geschrieben, sowohl im Inlaut als auch

im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, Fallthür; aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Konsonanten ausgeht, nämlich auf l und t; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaft; nimmst, nimmt; trittst.

Ann. 1. Im Inlaut wird die Doppelkonsonanz gehört: fal-len, hem-men, und da die Bezeichnung des Auslautes sich nach dem Inlaut richtet, wird die Doppelkonsonanz auch im Auslaut beibehalten.

Ann. 2. Wenn der Stamm durch Ableitungsendungen wie st, t, d weiter gebildet ist, unterbleibt die Verdoppelung der Regel gemäß. Man schreibt du kannst, aber die Kunst; denn in dem Verbum kannst ist st das Zeichen der zweiten Person, der Stamm kann geht nicht auf mehrere verschiedene Konsonanten aus; hingegen in dem Substantivum Kunst ist dies der Fall, da das st zum Stamme des Substantivums gehört.

Demnach schreibt man mit einfachem Konsonanten Kunst, Geschwulst, Gespinst, Gewinnst, schwülstig, Geschäft und ihre Ableitungen; ferner Kunde, Spindel, Brand, samt, insgesamt, sämtlich; hingegen Kenntniss, kenntlich, Branntwein.

In den Wörtern Sammet, Zimmet, Caffet, Zwillich, Grummet giebt man zugleich mit dem Vokal der Endsilbe die Konsonantverdoppelung auf: Samt, Zimt, Taft, Zwillch, Grumt.

Ann. 3. Die Verdoppelung von t wird durch d bezeichnet.

§ 14. Die Verdoppelung unterbleibt

- a. bei ch und sch, z. B. Sache, waschen;
- b. in einsilbigen, gewöhnlich wenig betonten Wörtchen, wie an, in, mit, um, von; ab, ob, bis, gen, hin, weg; am, im, vom, zum, zur; es, das, was, des, wes, man; hin;
- c. in einigen Zusammensetzungen, wie Himbeere, Brombeere, Singrün, Damwild, Walnuß, Herberge, Herzog;

Ann. Die ersten Bestandteile dieser Composita sind verdunkelte Stämme, die selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommen.

- d. in den zusammengesetzten Wörtern dennoch und Mittag, gewöhnlich auch in Brennessel und Schiffahrt.

Man vermeidet in ihnen das Zusammentreffen dreier gleicher Konsonantzeichen, das man jedoch in weniger gebräuchlichen Wörtern zuläßt, z. B. alliebend, Schallloch, Schnellläufer, Stillleben, Zolllinie, Schwimmermeister, Bettuch u. a.

§ 15. 2. Betonte Nachsilben erfahren Verdoppelung nur im Inlaut, z. B. Königinnen, Baguiffe, Ittisse, Atlasse, Globusse.

In unbetonten Nachsilben wird der Konsonant nicht verdoppelt. Auch die Wörter *Eidam*, *Bräutigam*, *Pilgrim* behalten in den wenig gebräuchlichen Formen mit Nachsilben den einfachen Konsonanten, z. B. *Pilgrime*.

3. *x* bezeichnet eine Konsonantverbindung und erfährt der Regel gemäß keine Verdoppelung.

Statt *z* schreibt man, wenn es unmittelbar auf kurzen Vokal folgt, *tz*, z. B. *Satz*, *Hitz*, *Stieglitz*; aber man schreibt *Salz*, *Reiz*.

V. Über die Bezeichnung der Vokallänge.

Die Länge des Vokals bleibt in vielen Wörtern ganz un- § 16.
bezeichnet, z. B. *kam*, *Kram*, *Gram*, *klar*; *beten*, *schwer*, *reden*; *schon*, *Gebot*; *Blut*, *Flur*, *schuf*; *krönen*, *öde*, *spülen*.

In vielen anderen Wörtern aber wird sie bezeichnet und zwar teils durch *e* nach *i*, teils durch *h*, teils durch Verdoppelung des Vokals.

A. ie.

§ 17.

1. In den meisten ursprünglich deutschen Wörtern wird langes *i* durch *ie* bezeichnet, z. B. *Liebe*, *viel*, *blieb*, *Sieg*.

Ausnahmen sind

a. die Pronomina *mir*, *dir*, *wir*; *ihm*, *ihn*, *ihnen*; *ihr*, *ihrer*, *ihrig*;

b. *Jgel*, *Jseggrim*, *Biber*, *Augenlid*.

Ann. Man schreibe der edleren Aussprache gemäß *gieb*, *giebst*, *giebt*, aber *sing*, *ging*, *hing*.

2. In den Fremdwörtern bleibt die Länge des *i* in der Regel unbezeichnet, z. B. *Bibel*, *Fibel*, *Kamin*, *Maschine*, *Saline*, *Satire*, *Tiger*. Jedoch völlig eingebürgerte Fremdwörter werden wie deutsche behandelt: *Brief*, *Fiedel*, *Paradies*, *Priester*, *Kadieschen*, *Siegel*, *Spiegel*, *Tiegel*, *Ziegel*.

Ebenso werden die aus dem Französischen entlehnten Endungen *ie* und *ier* mit *e* geschrieben, z. B. *Artillerie*, *Monarchie*; *Barbier*, *Quartier*, *Manier*.

Auch in den zahlreichen Verben auf *ieren* und in ihren Ableitungen ist die Schreibung mit *ie* durchzuführen, z. B. *regieren*, *probieren*, *studieren*, *hantieren*, *Hantierung*.

Man unterscheidet *Fiber* (Faser) und *Fieber* (Krankheit); *Mine* (unterirdischer Gang) und *Miene* (Gesichtsausdruck); *Lid* (Augenlid) und *Lied* (Gesang); *Stil* (Schreibart) und *Stiel* (Handgriff); *wider* (gegen) und *wieder* (nochmals).

Ann. *Wider* und *wieder* ist ursprünglich dasselbe Wort, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat. In manchen Fällen kann es sowohl in diesem als in jenem Sinne aufgefaßt werden, z. B. *Wiederhall*, die *Wiederholung* eines *Halles*, oder ein *Hall*, der uns entgegen tönt.

§ 18.

B. Dehnungs=h.

Der Gebrauch des Dehnungs=h ist auf Stammsilben beschränkt, und zwar wird es fast nur in solchen Stammsilben gebraucht, die im Anlaut ein *t* oder im Auslaut ein *l r m n* haben.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen:

a. vor *l*: *Ahle*, *Bohle* (Brett), *Buhle*, *Bühl*, *Brühl*, *Dohle*, *fahl*, *fehl*, *fehlen*, *befehlen*, *empfehlen*, *fohlen*, *fühlen*, *hehl*, *hehlen*, *hohl*, *Höhle*, *johlen*, *kahl*, *Kehle*, *Kohl*, *Köhler*, *kühl*, *Mahl* (Gastmahl), *Gemahl*, *Mahlschatz*; *mahlen* (auf der Mühle), *Mehl* (aber *Meltau*), *Mühle*, *Pfahl*, *Pfuhl*, *Pfühl*, *prahlen*, *Stahl*, *stehlen*, *Diebstahl*, *Strahl*, *Stuhl*, *Wahl*, *wählen* (aber *Walstatt*, *Walfüre*, *Walhalla*), *wohl*, *Wohl*, *wählen*, *Zahl*, *Zwehle*;

b. vor *r*: *Ähre*, *Bahre*, *bohren*, *Gebühr*, *Ehre*, *fahren*, *fähre*, *fahrt* (aber *Hoffart*, *hoffärtig*), *fährte*, *Gefahr*, *gefährden*, *ungefähr*, *föhre*, *fuhre*, *führen*, *begehren*, *hehr*, *Jahr*, *fehren*, *lehren*, *Mähre* (Pferd), *mehr*, *Möhre*, *Mohrrübe*, *nähren*, *Nehrung* (Zandzunge), *Öhr*, *Öhr*, *Rohr*, *Röhre*, *Ruhr*, *Aufruhr*, *rühren*, *sehr*, *verschren*, *Uhr*, *wahr*, *wahren*, *gewahren*, *verwahren*, *wahrnehmen*, *Gewahrsam*, *verwahrlosen*, *Wahrzeichen*, *währen*, *bewähren*, *gewähren*, *Währung*, *wehren*, *Wehr*, *Zähre*, *zehren*;

c. vor *m*: *nachahmen*, *lahm*, *Lehm*, *Mahme*, *nehmen*, *genehm*, *vornehm*, *vornehmlich*, *Ohm*, *Rahm*, *Rahmen*, *Ruhm*, *rühmen*, *zahn*;

d. vor *n*: *Ahn*, *ahnden*, *ahnen*, *ähnlich*, *Bahn*, *Bohne*, *bohnen* (glänzend reiben), *Bühne*, *dehnen*, *Dohne*, *Drohne*, *dröhnen*, *fahnden*, *fahne*, *föhn*, *gähnen*, *Hahn*, *Hohn*, *Huhn*, *Kahn*, *kühn*, *Lehne*, *Lohn*, *Mähne*, *mahnen*, *Mohn*, *ohne*, *Sahne*, *Sehne*, *sehnen*, *Sohn*, *verschönen*, *stöhnen*, *Strähne*, *Sühne*, *Wahn*, *Argwohn*, *wohnen*, *gewöhnen*, *Zahn*;

e. vor anderen Konsonanten in *fehde*, *Mahd*, *Draht*, *Nacht*;

f. nach t: Thal, Thon (Töpferthon), Thor, Thran, Thräne, Thron, thun, That, Unterthan, Thür.

Ann. 1. In Silben, die schon sonstwie als lang kenntlich sind, weide man den Gebrauch des th. Man schreibe Thier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, Teer, teuer, Tau. Auch die Endsilben -tum und -tüm schreibe man ohne h: Eigentum, Ungetüm. — Doch schreibt man Thee (Fremdwort).

Ann. 2. Inlautendes oder auslautendes th ist zu beschränken auf gewisse Eigennamen und Fremdwörter, wie Bertha, Günther, Martha, Mathilde, Kathedrale, Panther. Im übrigen ist es nicht anzuwenden. Man schreibe Blut, Flut, Rot, Lot, Met, Mut, Armut, Not, nötigen, Rat, raten, Rätsel, rot, Räte, Wert, wert, Wut, Atem, Blüte, Gerät, Miete, Pate, Rute.

Ann. 3. In Wirt und Turm ist das h um so zweckloser, als diese Wörter kurze Vokale haben.

Ann. 4. Stammsilben, die auf h ausgehen, behalten dasselbe natürlich auch vor Flexionsilben, z. B. er drehte, sie ruhten (oder ruheten).

Kein Dehnungszeichen ist h in Wörtern wie

§ 19.

bähen, blähen, blühen, brühen, Brähe, gedeihen, drehen (vgl. Drechsler), drohen, Ehe, ehe, sahen, sähig, sehen, stiehen (vgl. Flucht), Floh, froh, frühe, gehen, glühen, Häher, Höhe, hoher (vgl. hoch), bejagen, jähe (auch gäh), krähen, Krähe, Kuh, Lehen (belehnen), leihen, Lohe, mähen (Mähd), Mühe, nahe (vgl. nach), nahen, nähen (Naht), rauh (vgl. Rauchwert), Reh (vgl. Rinde), reihen, Reiter, Reihen (Reigen), roh, ruhen, geruhen (vgl. ruchlos), geschehen (vgl. Geschichte), Schlehe, schmähen (vgl. Schmach), schmählich, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, Stroh, Truhe, Vieh, Weh, Weihe, weihen, Weiber, Geweih, zähe, Zehe, zehen (zehn), zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht).

Ann. Vor der Ableitungssilbe heit läßt man das auslautende h weg, z. B. Noheit, Rauheit, Hoheit.

C. Vokalverdoppelung.

Verdoppelung des Vokals tritt ein

§ 20.

bei a: Aal, Aar (Abler), Aas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen;

bei e: Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Kraakel, Klee, Lee, leer, leeren, Meer, Reede, scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

bei o: Boot, Moor (Sumpf), Moos.

Folgende Wörter sind mit einfachem Vokal zu schreiben: Herd, Herde, Los, losen, Losung, los, Maß, quer, Schaf, Scham, Schale, Schar, Pflugschar, Schos, selig, Star, die Wage, der Wagen, Ware, bar (bares Geld), Barschaft.

Man unterscheidet Heer (Kriegsvolk), hehr (heilig), her (Adverb.); hoch (ausgehöhlt), holen (herbeirufen); mahlen (auf der Mühle), malen (mit dem Pinsel), Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl), Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal u. s. w.); Mähre (Pferd), Märe (Märchen); Meer, mehr (Komparat. von viel); leeren (leer machen), lehren (unterrichten); Wehr, Mühlenwehr, Landwehr und Vergeld, Werwolf; Mehl und Melktau; Rum (Getränk), Ruhm (Ehre); Sohle (Fußsohle) und Sole (Salzwasser); der Mohr und das Moor; die Uhr und der Ur; der Hal und die Ahle; Har (Vogel) und Ar (Flächenmaß); Thon (des Töpfers) und Ton (Laut). Auch Wage kann man, wenn ein Mißverständnis zu befürchten ist, im Plural und in gewissen Zusammenhängungen mit aa schreiben, z. B. Waagenfabrik, Wasserwaagen zur Unterscheidung von Wagenfabrik, Wasserwagen; aber wagerecht, Wageballen u. s. w.

Anm. Wörter, welche auf betontes ee oder ie ausgehen, können das Dehnungs-e auch vor Flexionsendungen behalten, wenn diese als selbständige Silben bezeichnet werden sollen, z. B. kneee, Seeen, Arneeen, Kolonieen.

VI. Über die Anfangsbuchstaben.

§ 21. Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man

1. das erste Wort eines Satzganzen, also
 - a. das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch das erste Wort einer Verszeile);
 - b. das erste Wort nach einem Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen und das erste Wort direkter Rede nach einem Kolon, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Anm. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen steht kein großer Anfangsbuchstabe, wenn das, was auf die Interpunction folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Was wolltest Du mit dem Dolche? sprach!“ entgegnet ihm finster der Wüterich.

2. Alle wirklichen Substantiva.

3. Die übrigen Wortarten, wenn sie als Substantiva gebraucht werden, z. B. der Reiche, der Nächste, das Deutsche, das Neue, Gutes und Böses, das Nichts, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Wenn und das Aber, das Abc. Auch die Adjectiva in Verbindung mit etwas, viel, nichts und ähnlichen Wörtern, z. B. nichts Gutes, viel Schlechtes, etwas Neues.

4. Die Adjectiva und Ordnungszahlen, die mit dem Artikel hinter einem Eigennamen stehend gleichsam ein Teil des Eigennamens geworden sind, z. B. Friedrich der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die Adjectiva und Pronomina in Titeln, z. B. Se. Majestät, das Königliche Zollamt, der Wirkliche Geheimrat.

6. Die Pronomina, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen.

7. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva und die von Ortsnamen abgeleiteten Wörter auf *er*, z. B. die Grimmschen Märchen, der Kölner Dom, Nürnberger Bier.

Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuch § 22. staben geschrieben; so insbesondere

1. Substantiva, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet sind

a. als Präpositionen: *angesichts*, *behufs*, *kraft*, *laut*, *mittels*, *seitens*, *statt*, *trotz*, *um* — *willen*, *von* — *wegen*, *infolge*, *zufolge*;

b. als Konjunktion: *falls*;

c. als unbestimmte Zahlwörter: *ein* *bis* *paar*;

d. als Adverbia: *anfangs*, *flugs*, *rings*, *dermaßen*, *teils*, *einstheils*, *andertheils*, *meinerseits*, *morgens*, *abends*, *vormittags*, (*aber des Morgens*, *des Abends* u. s. w., *Sonntags*, *Montags* u. s. w.); *überhaupt*, *unterwegs*, *heutzutage*, *beizeiten*, *bisweilen*, *einmal*, *bergauf*, *kopfüber*;

e. in manchen Verbindungen: *leid thun*, *weh thun*; *schuld*, *gram*, *feind sein*; *mir ist angst*, *wohl*, *wehe*, *not*; *das ist schade*, *ich bin willens*; *stattfinden*, *statthaben*, *wahrnehmen*, *teilnehmen*, *überhandnehmen*, *haushalten*, *achtgeben*, *preisgeben*, *brachliegen*; *zu statten kommen*, *in stand setzen*, *zu stande kommen*; *er hält haus*, *er nimmt teil*, *es wird mir zu teil*. — *Aber*: *er hat keinen Teil an mir*, *es findet eine gute Statt*, *er thut sich ein Leid an*.

Anm. In anderen derartigen Verbindungen behauptet sich der große Anfangsbuchstabe, z. B. *Folge leisten*, *Rede stehen*, *Takt halten*, *Troy bieten*, *Platz greifen*, *im Stiche lassen*, *im Begriff sein*, *zu Füßen fallen*, *zu Mute sein*, *zu Werke gehen* u. a. m.

2. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva, welche generelle Bedeutung haben, z. B. die lutherische Kirche, homerisches Geschlecht. Auch die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Adjectiva, z. B. *römisch*, *preussisch*, *kölnisch*.

3. Alle Pronomina und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 4—6): *man*, *jemand*, *niemand*, *jeder*, *keiner*, *einer*, *der eine*, *der*

andere; etliche, einige, einzelne, manche, viele, alle, etwas, nichts, beide, drei; ebenso: die (alle) anderen, das (alles) andere, die (alle) übrigen, das (alles) übrige, das meiste, der (das) nämliche, der erste, letzte, der nächste (erste) beste, ein jeglicher, jeder beliebige.

4. Adjectiva und Adverbia in Verbindungen wie groß und klein, arm und reich, alt und jung, durch dick und dünn; am besten, fürs erste, zum letzten, des weiteren, des kürzeren, aufs deutlichste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, von neuem, vor kurzem, bei weitem, im voraus, von vorne, ohne weiteres, um ein beträchtliches. Ebenso in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zu gute halten (kommen), zum besten haben.

VII. Über die Schreibung der Fremdwörter.

§ 23. In vielen Fremdwörtern haben wir Laute und Lautverbindungen aufgenommen, welche der deutschen Sprache fremd sind. Dieselben werden durch die in den fremden Sprachen üblichen Buchstaben bezeichnet. So z. B. der Laut

oa durch frz. oi: Memoiren, Toilette;

weiches sch durch frz. a, j: Bagage, Adagio, rangieren, Logis, Genbarm, Genie (aber mit deutschem a genial), Ingenieur; Journal;

uj durch frz. an: Campagne, Champagner, Vognette;

lj durch frz. ll: Billard, Postillon, Bataillon;

n(h) durch frz. n: Alliance, Nuance, Bassin, Refrain, Ballon, Rayon, Violoncell.

§ 24. In vielen Wörtern behalten wir auch für solche Laute, welche der deutschen Sprache nicht fremd sind, die fremde Bezeichnung bei.

So schreiben wir, der französischen Bezeichnung folgend, oft ai für den Laut ä (Chaise), au und eau für den Laut o (Sauce, Bureau), ch für den Laut sch (Chaussee) u. s. w. Ebenso behalten wir die griechische Bezeichnung des Lautes t durch th (Thron), des Lautes f durch ph (Philosophie), des Lautes k durch ch (Chor) bei und schreiben oft in Fremdwörtern v für den Laut w (violett).

Andererseits aber wenden wir für solche Laute auch die in der deutschen Schrift üblichen Zeichen an. Dadurch entsteht viel-

fach Schwanken und Unsicherheit im Schreibgebrauch. Durchgehende einfache Regeln lassen sich nicht aufstellen.

Die bemerkenswertesten Laute und ihre Bezeichnung in Fremdwörtern sind folgende. Es wird bezeichnet

der Laut **a**

durch frz. **e** —: Appartement, Emballage, Entree, Pension.

Der Laut **ä**

durch frz. **ai**: Affaire, Chaise, Terrain;

durch **ä** besonders in den Endungen **-än** und **-är**: Kapitän, Domäne, Militär, Sekretär. Ferner für griechisch **ai** und lat. **ae**: Ästhetik, Dämon, Äquator, Prälat.

Der Laut **o**

durch frz. **au, eau**: Epulette, Fauteuil, Plateau, Niveau;

durch **o**: Schafott.

Der Laut **ö**

durch frz. **eu**: Adieu, Ingenieur, Regisseur;

durch **ö**: Möbel, Pöbel, Manöver, besonders in der Endung **-ös**: religiös.

Der Laut **u**

durch frz. **ou**: Bouquet, Cousin, Gouvernante, Route, Souper, Tour;

durch **u**: Bluse, Diskurs, Dublette, Gruppe, Truppe.

Der Laut **ü**

durch frz. **u**: Revue, Revenuen;

durch **ü**: Lektüre, Kostüm, Broschüre, Tribüne;

durch griech. **υ**: Analyse, Asyl, Gymnasium, lyrisch, Myrte.

Aber man schreibt Gips, Silber, auch wohl Kristall.

Der Laut **r**

durch **rh, rch** in griechischen Wörtern: Rhabarber, Rhapsode, Diarrhöe, Ratar;

Der Laut **ff**

durch frz. **e** oder **ç**: Associe, Façon, Police; Balance, Chance, Annonce;

durch **ff**: Raffe, Grimasse, auch Fassade.

Der Laut **sch**

durch frz. **ch**: Recherche, Chance;

durch **sch**, oft im Inlaut: Bresche, Brosche, Maschine, Manschette; —

auch im Anlaut: Schaluppe, Schatulle, Schärpe.

Der Laut **f**

durch **ph** in griechischen Wörtern: Apostroph, Emphase, Katastrophe, Prophet, Philosoph, Autograph, Biographie;

durch **f**: Fasan, Elefant, Elfenbein.

Der Laut **v**

durch **v** in vielen ursprünglich lateinischen und französischen Wörtern:

trivol, Karneval, Kavallerie, Kurve, Livree, Malve, nervös, Novelle, Olive, oval, Proviant, Pulver, trivial.

Anm. Auslautendes **v** sprechen wir **f**: brav, kursiv, relativ, Substantiv; ebenso das anlautende **v** in den lateinischen Lehnwörtern Bogt, Beilchen.

Mit **w** schreibt man Karawane, Krawall, Lawine.

Der Laut **g**

durch frz. **gu** vor **e** und **i**: Droque, Guillotine, Gitarre, Intrigue (aber intrigant).

Der Laut **t**

durch **th** in vielen griechischen Wörtern: Thema, These, Theorie, Anthologie, Äther, Bibliothek, Ethik, Hypothese, Katheder, Kathete, Methode. — Ebenso auch in Wörtern aus anderen fremden und älteren germanischen Sprachen, z. B. Thee, Theobald, Theobert, Günther, Mathilde, Bertha, Than, Thing. Aber mit **t** ist zu schreiben: Hypotenuse, Etymologie, Kategorie, Myrte.

Der Laut **h**

durch frz. **qu**: Bouquet, Clique, Marquis;

durch griech. **ch**: Charakter, Melancholie;

durch **k** und zwar:

1. in allen ursprünglich griechischen Wörtern, z. B. Akademie, apodiktisch, Autokrat, Diakon, Dialekt, elektrisch, Nektar, praktisch, Protokoll, Syndikus. So besonders in vielen auf **-ik**: Arithmetik, Physik, Plastik;

2. in solchen Wörtern, welche völlig eingebürgert sind und ganz das Aussehen deutscher Wörter gewonnen haben, wie Kanzel, Kanzler, Kasse, Klasse, Kloster, Krone, Kur, kurieren, Küster, Maler, Alt, Alten, Pile, Takt, Punkt;

3. in vielen anderen häufig gebrauchten, ursprünglich lateinischen oder französischen Wörtern, wie Advokat, Kanal, Lokal, Publikum, valant, Vulkan, Kapital, Kolonie; antik, Parade, Latai, Maske, Sekte;

durch **c** in vielen anderen Fremdwörtern, namentlich in solchen, welche auch sonst eine der deutschen Aussprache widersprechende Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Campagne, Compagnie, Flacon, Detroi, Redacteur, Tricot. — Ebenso in fremden Wortformen, z. B. Adjectiva.

Anm. 1. Insbesondere behauptet sich **c** in der Verbindung **cc** und **equ**, z. B. Accent, Accord, Accusativ, Acquisition. Dagegen gilt **k** regelmäßig in der Endung **-kel**, z. B. Artikel, Floskel, Partikel. Auch in den Vorfilben **ko-**, **kon-**, **kol-**, **kom-**, **kor-** (s. Wörterverzeichnis) und in der Verbindung **kt** ist das **k** im allgemeinen vorzuziehen, z. B. Edikt, abstrakt.

Anm. 2 Man vermeide die Bezeichnung des **k**-lautes durch verschiedene Zeichen innerhalb desselben Wortes; also korrekt, konkret, Konjunktur; Konjunktion, Konjunktiv (Conjunction, Conjunctiv).

Der Laut z.

Der *z*-laut wird in vielen Fremdwörtern für griechisches *ζ* und für lateinisches oder französisches *c* und *t* (*i*) gesprochen. Aber obgleich dieser Laut der deutschen Sprache eigentümlich ist, wird er nicht immer durch *z* bezeichnet, sondern auch durch die fremden Zeichen *t* und *c*.

1. *z* steht regelmäßig im Auslaut der Wörter, welche im Französischen auf *co*, im Lateinischen auf *tia*, *tus*, *tium*, *cius*, *cium* ausgehen, z. B. *Benefiz*, *Justiz*, *Hospiz*, *Miliz*, *Notiz*; *Differenz*, *Sentenz*, *Balanz*; *Finanzen*, *Novize*, *Allianz*, *Distanz* (aber mit fremder Aussprache *Alliance*, *Distance*).

Auch steht auslautendes *z* fest in *Kreuz*, *Provinz*, *Prinz*. — Anders gebildet sind *Dispens*, *Konsens*.

Ebenso ist *z* durchgedrungen in *Jelle*, *Zinnober*, *Zins*, *Zirkel*, *Bezirk*; *Lanze*, *Lanzette*, *Parzelle*; *Polizei*, *Polizist*, *Terzerol*, *Terzett*.

2. In anderen Fällen schwankt der Gebrauch. Man schreibe dem überwiegenden Gebrauch gemäß *z* in *Dezember*, *Domizil*, *Karzer*, *Konzil*, *Konzert*, *Kruzifix*, *Medizin*, *Offizier*, *Offizin*, *offiziös*, *offiziell*, *Porzellan*, *Prozent*, *Prozeß*, *Prozession*, *Rezept*, *Spezerei*.

Auch in den meisten Verben auf *-zieren*, wie *fabrizieren*, *inspizieren*, *mußizieren*, *publizieren*, hat *z* den Vorzug.

Man schreibe *c* in *Cäsur*, *Ceder*, *Censur*, *censtieren*, *Centrum*, *central*, *excentrisch*, *Ceremonie*, *Cigarre*, *Cirkular*, *Citron*, *Citabelle*, *Civil*, *ciselnieren*, *Cölibat*, *Concept*, *concipieren*, *Deficit*, *Disciplin*, *Docent*, *Emancipation*, *Hyacinthe*, *municipal*, *Narcisse*, *Pharmaceut*, *präcis*, *Präcision*, *Reconvalescent*, *Recentent*, *social*, *specifisch*.

3. *t* behält man im Inlaut in Verbindungen, welche auf lat. *tia*, *tio*, *tio* zurückgehen, bei, z. B. *martialisch*, *Nation*, *Patient*, *Tradition*, *Motion*.

Doch vor unbetontem *e* wird *tt* öfters zu *zt*, z. B. *Brazie*, *Ingrebienzien*.

Vokal- und Konsonantverdoppelung.

1. In betonter Endsilbe mit auslautendem langen *e* oder *i* wird häufig *§ 20*
ee und *ie* geschrieben, z. B. *Allee*, *Armee*, *Fee*, *Idee*, *Kaffee*, *Komitee*, *Thee*; *Chemie*, *Dynastie*.

Anm. Zuweilen behält man auch *é*, um für auslautendes *e* die Betonung kenntlich zu machen, z. B. *Exposé*, *Negligé*, *Café*.

2. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach kurzem, betontem Vokal den Konsonanten zu verdoppeln, hat auch in vielen Fremdwörtern zur Verdoppelung des Konsonanten geführt, z. B. *Ballett*, *Bankett*, *Kabett*, *komplett*, *Stillet*, *violet*; *Appell*, *individuell*, *reell*; *Cigarre*, *Guitarre*, *Kontrolle*, *Gruppe*, *Truppe*, *Galopp*.

Anm. In *Bouquet* und auch in *Billet* unterbleibt die Verdoppelung, weil sie auch sonst fremde Lautbezeichnung bewahren. — In

anderen Wörtern hat schon die französische Sprache die Verdoppelung, z. B. Estifette, Korvette, Lorgnette, Stafette, Kotelett.

3. Umgekehrt hat der deutsche Gebrauch, den Konsonanten nur nach betontem Vokal zu verdoppeln, bisweilen den Ausfall eines Konsonanten veranlaßt, z. B. Bajonett, Varet, Fourage, honett, Karbonade, Perücke, Pomme, Pomade.

VIII. Über die Silbentrennung.

§ 26. Mehrsilbige Wörter, welche man über zwei Zeilen zu vertheilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Für-sten-schloß, Be-zie-hung, Ge-stalt, Ge-spinnst, Ge-schmuckst.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

1. Auslautende Konsonanten müssen auf der ersten Zeile stehen, z. B. Lang-sam-keit, Haus-thür, Näs-chen.

Demnach werden zusammengesetzte Wörter nach ihren Bestandteilen zerlegt, auch wenn diese Teilung der Aussprache nicht gemäß ist, z. B. war-um, dar-um, vor-aus, dar-aus, her-ein, hin-ein, be-ob-achten, auf-er-stehen, voll-enden, Inter-esse, Atmosphäre, Mikro-skop, Dis-tink-tion, Dis-tichon; aber Dis-pens, dis-putieren, Dis-position.

2. Wenn ein Konsonant im Inlaut steht, so kommt er auf die zweite Zeile, z. B. tre-ten, la-sen, nä-hen, bü-ßen.

Auch **ch**, **sch**, **ph**, **th** bezeichnen nur einen Laut; daher Brän-che, la-chen, Lö-schen, Ma-thilde, Ortho-graphie. Ebenso **dt** in Stä-dte, Ver-wan-dte.

3. Wenn mehrere Konsonanten im Inlaut stehen, so kommt der letzte auf die zweite Zeile, z. B. här-ter, Las-ten (auch Las-ten), Was-ser (auch Was-ser), Knos-pe (auch Knos-pe), hat-ten (**t** wird in **tt** aufgelöst), Klop-sen, krat-zen, Ach-sel, An-ker, Fin-ger, Hoff-mu-gen.

Die Doppelsonanten **tz** und **z** treten immer auf die zweite Zeile, z. B. He-ze, rei-zen, rit-zen. Ebenso **pf** nach vorhergehendem **r** und **m** der Aussprache gemäß; also däm-pfen empfinden, Kar-pfen.

IX. Über den Bindestrich.

1. Wird ein zu mehreren auf einander folgenden Compositis gehörendes Wortglied nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Bokallänge und -länge.

2. Der Bindestrich tritt außerdem ein

a. in Zusammensetzung von Eigennamen und in Adjektiven, welche von solchen gebildet sind, z. B. Jung-Stilling, Neuß-Greiz, niederschlesisch-märkische Eisenbahn;

b. in unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Oberlandesgerichts-Präsident, Staatsschuldentilgungs-Kommission, das Für-sich-selbst-sein.

Anm. Auch sonst läßt es zuweilen die Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift wünschenswert erscheinen, den Bindestrich zu gebrauchen, z. B. Schluß-s, Dehnungs-s, Erd-Rücken zum Unterschied von Erdrücken u. ä.

X. Über den Apostroph.

1. Wenn Laute, die man gewöhnlich bezeichnet, unterdrückt § 28. werden, so deutet man in der Schrift ihre Stelle durch einen Apostroph an, z. B. Ich lieb' ihn. Das leid' ich nicht. Heil'ge. Jedoch ist in der gewöhnlichen prosaischen Darstellung eine solche Verstümmelung der Wortform zu vermeiden, ausgenommen etwa im Pronomen es, z. B. ist's, geht's.

Wenn die Präposition mit dem von ihr regierten Artikel verschmolzen wird, gebraucht man den Apostroph nicht, z. B. am, beim, unterm, ans, ins, zum.

2. Bei Eigennamen ist es nicht erforderlich, das s des Genetivs durch einen Apostroph abzutrennen, z. B. Ciceros Briefe, Schillers Gedichte, Homers Ilias.

Hingegen wird bei Eigennamen, welche den Genetiv auf s nicht bilden können, das Rektionsverhältnis durch den Apostroph bezeichnet, z. B. Boß' Luise, Demosthenes' Reden.

Wörterverzeichnis.

Die in runden Klammern beigelegte Schreibung einzelner Wörter ist nicht zu befolgen, soll aber nicht als unrichtig gelten.

A.		
Aal, die Aale.	Accusativ.	Ahre.
Aar der.	Achat.	Akademie.
Naß, Aser.	Achse (Axe).	Akazie.
Abendmahl.	Achsel.	Akt, die Akten, Aktuar.
abends, des Abends.	achtgeben, in acht neh- men.	Aktie, Aktionär.
Abenteuer.	ächten, die Acht.	Aktion, aktiv; Activum.
abgefeimt.	achtzehn, achtzig.	Akustik.
abonnieren, Abonne- ment.	ächzen.	Alarm, alarmieren.
Abrahamen.	Acquisition.	Alchimie, Alchimist.
abschlägig.	Adagio, die Adagios.	Algebra, algebraisch.
abschläglich.	Addition, addieren.	Alkohol.
Abinth.	Adelheid.	Alkoven.
absorbieren, Absorption.	adelig u. adlig.	all, vor allem, allent- halben, allerlei, aller- seits, allezeit.
abspenstig.	Adieu, ade!	Allee.
abstrakt, Abstraktion.	Adjektiv, Adjectiva.	allgemein, im allge- meinen.
abstrus.	Adjunkt.	Allianz u. Alliance.
absurd.	Adjutant.	alliiieren, die Alliierten.
Abt, Abte, Abtiffin.	Adolf.	Alliteration.
abteufen.	Adresse, adressieren.	allmählich.
abtrünnig.	Advokat.	Allob.
Accent.	Aeronaut.	Allopath.
Accept, acceptieren.	Affaire.	alltags.
Accessit, das Accessit.	Affekt.	Almanach.
Accidenzen u. Acci- denzien.	affizieren.	Almosen, Almosenier.
Accise.	affrös.	Alphabet.
Acclamation.	Agide.	alt, älter; alt und jung; beim alten lassen; von alter ^s her.
acclimatieren.	Agio, Agiotage.	Altertum, altertümlich.
accompagnieren.	Agraffe.	Altordern die.
Accord, accordieren.	Ahle.	Ambition, ambitios.
accurat, Accurateffe.	Ahn, Ahnherr.	
	ahnden, Ahndung.	
	ahnen, Ahnung.	
	ähnlich, ähneln.	

- Amboß, die Amboße.
 Ameise.
 Amendement.
 Amethyst.
 Amnestie.
 amortisieren.
 Amphibie, das Amphibium.
 Amphitheater.
 Amt, von Amts wegen.
 Amulett.
 amüßant, amüßieren.
 Amusement.
 Anachronismus.
 Analyse, analytisch.
 Anathem.
 Anatom.
 Anciennität und Anciennetät.
 anderenfalls, andererseits, andererseits; anderthalb.
 Anekdote.
 anfangs, im Anfange.
 angeht.
 angst und bange sein, werden, machen; in Angst sein.
 anheißig.
 Anis.
 Ankertau.
 anmaßen.
 Anmut, anmutig.
 annectieren, Annexion.
 Annonce, annonceren.
 anomal, Anomalie.
 anonym, Anonymität.
 ansäßig.
 ansträngen, der Strang.
 anstrengen.
 Antecedenzien.
 Anteil.
 Anthologie.
 Antropologie.
 antichambrieren.
 Anticipation, anticipieren.
 antik, die Antike.
 Antipathie.
 Antiquar.
 Antithese.
 Anwalt, die Anwalte.
 Anwesenheit.
 anwidern.
 Apanage.
 apart.
 Apathie.
 Aperçu.
 Apfelsine.
 Aphorismus.
 apodiktisch.
 apokryph, die Apokryphen.
 Apologie, Apologet.
 Apostroph.
 Apotheke.
 Apparat.
 Appartement.
 Appell, appellieren.
 Appetit.
 Applaus, applaudieren.
 apportieren.
 Apposition.
 appetieren, Appreteur.
 Aprifose.
 April.
 Aquator.
 Ar [Flächenmaß].
 Arcanum das.
 Arche.
 Architekt.
 Archiv.
 Argerniß.
 Argwohn, argwöhnisch.
 Arithmetik.
 Arme.
 Armel.
 Armut.
 Arrak (Arak).
 Arrangement, arrangieren.
 Arrest, arretieren.
 arteißig.
 Arthur, Artus, Artur.
 Artikel.
 Artillerie.
 Artischode.
 Arznei, Arzt.
 As, die Asse.
 Asbest.
 Ascet, ascetisch, Astese.
 äsen.
 Aspekt.
 Asphalt.
 Aspirant.
 Assurance.
 Assemblée.
 Assessor.
 Assimilation.
 Assisen die.
 Assistent der.
 Assistenz die.
 Associé.
 Ästhetik, ästhetisch.
 Asthma.
 Astronom.
 Asyl.
 Atelier.
 Atem, atmen.
 Atheist.
 Äther.
 Atlas, die Atlasi.
 Atlanten.
 Atmosphäre.
 Atom.
 Attaché der.
 Attaque u. Attacke.
 Attraktion.
 ägen.
 Audienz.
 ausgeräum.
 Aufsicht, aufsüchtlich.
 aufsäßig.
 Augenbraue.
 Augenlid.
 Auktion.
 ausfindig.
 ausgiebig.
 ausmerzen.
 Auspicien (Auspizien)
 ausrenken.

auskrenten, auskroben.
Ausfaat.
ausfätzig.
äußerst, auß äußerste.
Authentie, authentisch.
Authenticität.
Autobidakt.
Autograph.
Automat.
Autor, Autorität, au-
torisieren.
Avancement, avancie-
ren.
Avers.
abertieren.
avisieren.
Axiom.
Art.
Azur, azurblau.

B.

Bacchant, Bacchana-
lien, Bacchus.
baden; bädft, buß, hüte.
Bage.
Bagele.
baggern.
bähen.
Bahn, anbahnen, bahn-
brechend.
Bahre, aufbahren.
Bai die.
Bajonett.
Balance, balancieren.
Balg, die Bälge.
Ballon.
Ball, die Bälle.
Ballade.
Ballast.
Ballett.
Ballon.
ballottieren.
Balsamine.
Bandage, Bandelier.
Bandit.
Bankfänger.

Bankerott, Bankrott.
Bankett.
Bann, verbannen.
Banner.
Banquier u. Bankier.
bar, bares Geld, Bar-
schaft; Barsüßer,
barsuß.
Baracke.
Barbier, barbieren.
Barchent.
Barett.
Bärme.
barock.
Barriere.
Barrikade.
Barthel.
Bariton u. Bariton.
Basiliß.
Baß, die Bäße.
baß, besser, am besten.
Bassin.
Bastard.
Bastei.
Bataillon.
Batist.
Bausch und Bogen.
baufen und paußen.
Bazar (Basar).
Beefsteak.
Beere, Maulbeere.
Beet.
befehden.
befehlen; befehlst, be-
sahel, befohlen.
Befshen.
begehren, Begierde, be-
gierig.
Begriff, im Begriff sein.
behende.
behilßlich u. behülßlich.
behufß; zum Behuf.
beizen; du u. er beißt,
er biß, gebissen, bißsig.
beizen, Beize.
bejahren.
Bekentnis, bekannt.

Belag, die Beläge.
Belang, von Belang.
Beleg; zum Belege.
Bel-Stage.
Belletrist.
betreiben.
Benefiz das.
bequem.
Berechsamkeit; heredit.
bergauf, bergab.
Bertha, Berthold.
bescheren.
beseelen.
beseugen.
Besing.
bestätigen.
beste, auß beste, zum
besten haben, geben.
bethätigen.
betuern.
Betracht, in Betracht
ziehen.
betreffß, in betreff.
betrügen.
Betttag.
Betttuch.
bewahren; bewähren.
bewandt, Bewandnis.
bewehren [Wehr].
bewillkommen, bewill-
kommen.
Bewirtung.
Bewußtsein.
bezeigen.
bezengen.
bezüglich.
beziehtentlich, bezüglich;
in Bezug.
Bezirk.
Bibel.
Biber.
Bibliothek.
biderb, bieder.
bigott.
Billet, die Billette,
Billets.
billig.

Vimsstein.
 Vinse.
 Biographie.
 bis, bisher, bisweilen.
 Biß, des Bisses.
 bißchen, ein bißchen.
 Bischof.
 Biskuit.
 Bistum.
 Bivouac u. Bivak.
 bizarr.
 blähen.
 Blamage, blamieren.
 blasen; bläst, blies.
 blaß, die Blässe.
 bläuen [blau färben].
 blecken [die Zähne].
 Wlesse.
 Blessur, blessieren.
 bleuen, durchbleuen.
 blindlings.
 Blockade, blockieren.
 bläken.
 bloß, die Blöße.
 Bluse.
 blähen, die Blüte.
 Blutegel.
 blutrünstig.
 Bohle [Brett].
 Bohne.
 bohnen.
 bohren, Bohrer.
 Boje die.
 Bollwerk.
 Bolzen.
 Bombardier.
 Boot, die Boote u. Böte.
 Bord der; an Bord.
 Worte die.
 Bsewicht, Boshcit.
 Boskett.
 bossieren.
 Bot das; Gebot.
 Böttich, Böttcher.
 Bouillon.
 Bouquet.
 Bouteille.

Bowle, Raibowle.
 bogen.
 brachliegen.
 Branche.
 Brandmal.
 brandschagen.
 Brauntwein.
 Bräutigam.
 brav, Bravour.
 Brennessel.
 Bresche.
 bresthaft.
 Brett.
 Breve, Brevier.
 Brezel u. Prezel.
 Brigg.
 brillant.
 Brodem.
 Brotat.
 Brombeere.
 Bronze, bronzieren.
 Brosche.
 Broschüre, broschieren.
 Brot, Brötchen.
 brühen, Brühe.
 Brücke.
 Brühl [feuchter Platz].
 brünnett.
 Brunst, brünstig.
 brüst.
 Buchsbaum.
 Büchse.
 buckelig.
 Budget.
 Büffett.
 bugisieren.
 Bugspriet.
 Bühl, Büchel [Hügel].
 buhlen.
 Bühne.
 Bureau, die Bureaux,
 Bureaux.
 burlesk.
 burzeln u. purzeln.
 Buße, büßen.
 Butike (Boutique).

C.

Casé das.
 Campagne.
 Canaille.
 Caprice.
 Carré.
 Carriere.
 Castagnette.
 Casus u. Kasus.
 Cäsar.
 Ceder (Zeder).
 cedieren.
 Celebrität.
 Cement (Zement).
 Censur (Zensur).
 Cent, Centimeter,
 Centigramm.
 Centifolie.
 Centner u. Zentner.
 central, centralisieren.
 Centrum (Zentrum).
 Cerealien.
 cerebral.
 Ceremonie (Ceremonie).
 cernieren.
 certieren.
 Certifikat.
 Cervelatwurst.
 Cession, cessieren.
 Chaine.
 Chaise.
 Chamäleon.
 chamois.
 Champagner.
 Champignou.
 Chance.
 changieren.
 Chaos, chaotisch.
 Charade u. Charade.
 Charakter.
 Charge.
 Charité.
 Charivari.
 Charlatan.
 charmant.
 Charpie.

Chaussee.
 Chef, die Chefs.
 Chemie.
 Chemifette.
 Cherub.
 chevaleresk.
 Chicane u. Schikane.
 Chiffre [Geheimschrift].
 Chignon.
 Chimäre u. Schimäre.
 Chirurg.
 Chol, apothieren.
 Cholera.
 cholerisch.
 Chor, die Chöre.
 Choral; Chorist.
 Chorographie.
 Chrestomathie.
 Chrie.
 Christentum.
 Chrom.
 chromatisch.
 Chronik, Chronologie.
 Chryfopras.
 Cibebe (Zibebe).
 Cichorie
 Ciber.
 Cigarre (Zigarre).
 Cifade.
 Cirkular (Zirkular).
 cirkulieren (zirkulieren).
 Circumflex (Circumflex).
 Cirkus (Zirkus).
 Cis.
 cifelieren (zifelieren).
 Cifterne.
 Citadelle.
 Citat, citieren.
 Citrone (Zitrone).
 Civil (Zivil).
 Clique.
 Coaks, Koks.
 Cocon.
 Cochenille.
 Codex, Codices.
 Cognac u. Kognak.

Cölibat.
 Commis.
 Commune, Kommune.
 Compagnie u. Kompanie.
 Compagnon.
 Comptoir (Kontor).
 Concept u. Konzept.
 Conto.
 Corps, Armeecorps.
 Couliste (Kulisse).
 Coupé.
 Coupou, coupieren.
 Cour.
 courant.
 Cousin, Cousine.
 Couvert.
 Cyllop.
 Cylfus.
 Cylinder.
 Cyniker, cynisch.
 Cypresse.

D.

Dachs.
 Damast.
 Dambrett, =spiel, =stein.
 Damhirsch, =wild.
 Dämon.
 das, dasjenige, dasselbe.
 Daune, Dunne die.
 Debatte, debattieren.
 Debit.
 Debüt, Debütant.
 Decem.
 decent, Decenz.
 Decharge.
 Decigramm, Decimalmaß.
 decimieren (dezimieren).
 dedizieren (dedizieren).
 Defekt, defektiv.
 Deficit (Defizit).
 Deich [Damm].
 Deichfel.
 Delade; Delagramm.
 Detan, Dechant.

deklamieren.
 deklinieren.
 Dekret.
 Delikt.
 delizios (delicios).
 Delphin.
 Demokrat, Demokratie.
 Demut, demütig.
 Denkmal.
 dennoch.
 denunzieren (denunzieren).
 Depesche.
 derart, dergestalt, dermaßen, derzeit.
 des, dessen.
 deshalb, desfalls, desgleichen, deswegen, desselben.
 Despot u. Despot.
 Dessert.
 Dessin.
 Detail.
 deuchte, von dünken.
 Devise die.
 Dezember (December).
 Diakon, Diakonissin.
 Diarrhöe.
 Diät.
 Didicht.
 Diebstahl.
 Dienst, zu Diensten.
 Dienstag.
 dies, diesjährig, diesmal, diesseits.
 Dietrich, Dieterich.
 Differenz.
 Diktat, diktieren.
 Diktator, Diktatoren.
 Dinkel [Getreideart].
 Diöcese.
 Diphthong.
 Direktor, Direktoren,
 Directrice.
 Disciplin (Disziplin).
 Disfant.
 diskret, Diskretion.

Diskurs, diskurieren.	Dünkel.	Ell- u. Ellenbogen.
Diskussion, diskutieren.	Duplikat.	Eloge.
Dispens, dispensieren.	durchgehends.	Eltern.
Disposition, disponieren.	Dusche (Douche), duschen.	Elysium.
Disput, disputieren.	Duzend.	Email, emailieren.
Distanz und Distance.	duzen, Duzbruder.	emanzipieren (emanzi- pieren).
Distichon.	Dynamit.	Emballage.
Distinktion.	Dysenterie.	Emblem.
Distrikt.		empfangen, empfang.
Dithyrambe.	E.	empfehlen; empfehlst, empfehl, empfohlen.
Docent (Dozent).	Ebbe.	empfinden.
Docht.	ebenbürtig.	Emphase.
Doge.	Ebenholz.	emfig.
Dogge.	echt.	Enchirlopädie.
Dogma, die Dogmen.	Ecke, das Viereck.	endgültig, endlich; zu Erde bringen.
Dohle.	edig.	Engagement, enga- gieren.
Dohne.	Edikt.	entblößen.
Doktor, die Doktoren.	Effekt, effektuieren.	Enterich.
Dokument.	EGge.	Entgelt, entgelten.
Dolman.	Ehe, ehelich, ehebrechen.	Enthusiasmus.
Dolmetsch, Dolmetscher.	ehe, ehedem, ehemalig, ehestens, des ehesten.	Entree.
Domäne.	Eichamt, eichen.	entzwei.
Domizil, (Domicil).	Eidam.	Enveloppe.
Donnerstag.	Eidechse.	Epaulette u. Epaulett.
dotieren, Dotation.	eigens, eigentlich.	Epheu.
Dotter.	Eigentum, eigentüm- lich.	Ephorus.
Dragoman.	Eiland.	Epitaphium.
Draht; drehen, er drehte.	eilends, eilig.	Epitheton.
Drangsal, Gedränge.	eingangs, im Eingange.	Eppich.
dräuen, drohen.	einhellig.	Equipage, equipieren.
drehseln, Drechsler.	einrahmen.	erboft.
dreißig.	einrammen.	Erbse.
dreist.	Einschießel.	Ereignis.
Drillich u. Drilch.	Eiter ber.	ergiebig.
Drittel, Drittelteil.	ekelig, ekelig.	ergößen.
Droque, Droguist.	Eklipstil.	Erkenntnis.
Drohne.	Ekkase.	erklecklich.
dröhnen.	Elasticität.	erkoren.
drollig.	Elefant.	Erlaß, die Erlasse.
Dromedar.	Elektricität.	Ernte.
Drommete.	Elentier.	erquiden.
Droschke.	Eleve.	erschreden; erschral.
Dublette.	elf.	
Duell.	Elfenbein.	
Quett.		
Düne.		

ersprießlich.
erst, für's erste, zum
ersten.
erwägen.
erwähnen.
erwidern.
Esche.
Estadron; Estorte.
Espe, Espenlaub.
essen; du issest u. ißt,
er aß; eßbar.

Eßsig.
Essenz.
Estrich der.
Etablissement.
Etage.
Ethik.
Ethnographie.
Etikette.
Etni.
Etymologie.
Euter das.
eventuell.
erakt.
Excellenz.
eccentrisch.
Excerpt, excerptieren.
Exceß, Excesse.
Exempel.
exercizieren (exercieren).
Eril.
Existenz.
Expedition.
Exposé.
expres.
Exppektanz.
Extrakt.
Extrem.

F.

Fabrik, Fabrikant.
fabrizieren (fabricieren).
Façade u. Fassade.
Fach, Fächer, fächeln.
Façon (Fasson).
Fugott.
fähig.

fahl.
fahnden.
Fähnrich u. Fähndrich.
Fährte, fahrlässig.
Faktum, faktisch.
Fakultät.
fallieren, Fallit.
falls, allenfalls; besten,
schlimmsten Falls.
Falte, falten.
Falz, falzen.
Farnkraut.
Farre [junger Stier].
Färse [junge Kuh].
Fasan.
Faschine.
Faszikel (Faszikel).
Faß, die Fässer.
fassen; du fassst u. faßt.
Fastnacht.
faulenzen; Fäulnis.
Fauteuil der.
Fazan.
Fechter.
fechten; sichts, sichz.
Fee, feenhaft.
Fehde.
fehlgehen, =schließen; er
tritt fehl; ohne Fehl.
feilhalten.
feind sein.
feist.
felbein und felbaus.
Feme, Femgericht.
Ferge der.
Ferse [am Fuß].
fertig.
Feste, Festung.
Fenilleton.
Fiasko.
Fiber [Faser].
Fieber, fieberkrank.
Fiedel, fiedeln.
Fiktion.
Fitz.
Finanzen, finanziell.
sing (Heng) v sangen.

Finsterntz.
Firtelanzt.
Firniz, firnissen.
Firt [des Daches].
Fiskus, fiskalisch.
Fittich.
fix; Fixstern; fixieren.
Flacon.
Flachs, flächsen.
fladern.
Flagge.
Flanell.
Flanke, flankieren.
Flaum, flaumweich.
Flaus und Flausch.
Flechse [Schne].
flechten; flichtst, flicht.
flehtentlich.
flektieren, Flexion.
Flieder.
Fliete [Steinplatte].
Flietz [Bach].
Fliesspapier.
Floh.
Florett.
Flostel.
Flosse die.
Floß das; flößen.
Flöz, Flözgebirge.
Fluch.
Flug, flugs; flügge.
Fluß, die Flüsse.
flüstern.
Flut, fluten.
Fohlen u. Füllen.
Föhnwind.
Föhre [Kiefer].
Folge; folgendermaßen;
im folgenden; zu-
folge, in folge; in der
Folge, Folge leisten.
Fond [Hintergrund].
Fonds [Geldvorrat].
Fontäne (Fontaine).
fordern; fördern.
Fort das.
fortan, in einem fort.

- Fossil, die Fossilien.
 Fourage.
 Fourier, Furier.
 fragen; fragst, fragte.
 Franse.
 Frequenz.
 Fresto, Fresken.
 fressen; du frisst; fraß.
 Frevel, freventlich.
 Friedhof.
 Friedrichsdor.
 Fries der.
 Frieseln die.
 Frikassée.
 Friseur, frisieren, Frisur.
 frivol, Frivolität.
 frohlocken, fröhlich.
 Fron, Frondienst.
 fronen, frönen.
 Fronleichnam.
 frühestens, zum, mit
 dem frühesten; in
 der Frühe.
 fühlen, Fühlung.
 füllen, Füllsel.
 funfzehn, funfzig und
 fünfzehn, fünfzig.
 Funktion, fungieren.
 fürlieb und vorlieb.
 Fürst.
 Furt die.
 Fürwitz u. Borwitz.
 Fuß, die Füße; fußen.
 fufhoch; zu Fufse gehen.
 Fünftler (Füfelier).
 Fußstapfe, Fußtapfe.
 Futteral.
- G.**
- Gage.
 gähnen.
 Gala, galant.
 Galeere.
 Galerie (Gallerie).
 Galopp.
 Galosche.
- Gamasche, Kamasche.
 gäng und gäbe.
 gängeln, Gängelband.
 Gans, Gänserich.
 ganz, im ganzen.
 gar, Garfüche.
 Garantie, garantieren.
 Garderobe.
 Gardine.
 gären; got u. gärte.
 Gas, die Gase.
 Gasse.
 gastieren.
 Gastmahl.
 Gaze die.
 Gazelle.
 gebaren, Gebärde.
 gebären; gebierst, ge-
 bar, geboren.
 Gebirge.
 Gebiß.
 Gebühr, gebührend.
 gebürtig.
 Ged.
 gedeihen, gedieh.
 gedehlich.
 Geest die.
 gefährden.
 Gefährte der.
 geflissentlich.
 Geflüster.
 Gehege.
 Gehöst das.
 Gehülfe u. Gehülfe.
 Geiß die; Geißblatt.
 Geißel der [Bürge].
 Geißel die [Peitsche].
 Geiz, geizig.
 Geländer das.
 Gelee.
 gelegentlich.
 Geleise, Gleis.
 Gelübde.
 gemächlich.
 Gemahlin.
 Gemälde.
 Gemeine u. Gemeinde.
- Gemse, Gemshod.
 Gemüt, gemüthlich.
 Gendarm, die Gen-
 darmen.
 genehmigen.
 generös; generell.
 genial.
 Genie das, die Genies.
 genießen.
 genießen; genof, ge-
 nossen.
 Genosse, Genof.
 Genre.
 Genus, die Genera.
 Genuß.
 Geognosie, =graphie,
 =logie.
 geradezu, geradeswegß.
 Gerät das.
 geraten; es gerät;
 auß Geratewohl.
 gerben, Gerber.
 Gerhard, Gertrud.
 geruhen.
 gesamt, Gesamtheit.
 Gesandtschaft.
 Geschäft.
 geschehen; es geschieht,
 geschah.
 geschait (geschaid).
 Geschmeiß.
 Geschwulst.
 Gestirn.
 Gespan der [Gefährte].
 Gespann das.
 Gespenst.
 Gespinst.
 Gestänge das.
 Geste die; gestikulieren.
 Getreide.
 Gewatter.
 gewahr werden.
 Gewähr die; gewähren.
 Gewahrfsam.
 Gewährsmann.
 Gewand, Gewandhaus.
 gewandt, Gewandtheit.

gewärtig.
Gewehr das.
Geweih.
Gewinn, Gewinn.
gewiß, Gewißheit.
gewöhnlich, gewöhnlich.
Gewohnheit.
gieb, giebt (gib, gibt).
Siebel.
Silbe, Schützengilde.
ging (gieng) v. gehen.
Gips.
Giraffe.
Glacis das.
Glas, Gläser.
gleich und gleich; meiz-
nischgleich; gleicher=
gestalt, =maßen, =weise;
gleichwohl.
gleichschentlig.
Gleisner, gleisnerisch.
gleißer [glänzen].
Gliedermaßen, gliedweise.
glimpflich.
Globus, Globuffe,
Glorie. [Globen.
Blut, glähen.
Gneis.
Goffe die.
Gote, gotisch.
gottlob!
Gouverneur, Gouver-
nante.
Grabmal, Grabfcheit.
Grad, graduiieren.
Gram, grämen; gram
sein.
Gramm das.
Gran [Gewicht].
Granit.
Gras, grasig.
gräßlich.
Grat, Rückgrat.
Gräte, Fischgräte.
grau, gräulich.
Graus, graufig.
Grazie, grazios.

Grenze.
Grete, Gretchen.
Greuel, greulich.
Grieff der.
Griesgram, gries-
gränig.
Grinasse.
Gros das [12 Dgd.].
groß und klein; größtens-
teils; im großen.
grotesk.
Grummet u. Grumt.
Grund, zu Grunde
richten.
Gruppe, gruppieren.
Gruß, grüßen.
Guckkasten.
Guillotine.
Guirlande.
Guitarre.
gültig.
Günst, zu Gunsten.
Günther.
Guß, Güsse.
Gustav.
gut; zu gute kommen,
halten; gutheißen.
Guttapercha.
Gymnastum.
Gymnastik.
G.
Haar, Härchen.
haarig, hären.
Haden der [am Fuß].
Häckerling, Häcksel.
Hafen.
Hafer u. Haber.
Haff das.
Hag der.
Hagebutte, Hambutte.
Häher.
Hahn, Hahnschrei.
Hai, Haiisch.
Hain.
Haken, häkeln.
hallo!

halten; du hältst; hielt.
Halunte.
hämisck.
Hämiling.
Hämorrhoiden.
Hand, zu Handen;
handhaben; ab-, vor-
handen; vorderhand.
Hans, hänseln.
hantieren, Hantierung.
Harlekin.
Harpyie.
hartnädig.
Harz, harzig.
Hase, Häschchen.
Haspe, haspeln.
hassen; du hassest u.
hast, ihr hasset u.
hast; Haß, häßlich.
Hast die; du hast v.
haben.
Häuptling; zu Häupten.
haushalten, er hält haus;
zu, nach Hause.
Hausrat, Hausgerät.
Hauffe die.
Hazard u. Gasard das.
Hederich.
Hedwig.
Heer das, Heerbann.
Hefe die.
Hehl, verhehlen.
hehr.
Heide der u. die.
heikel, heilig.
heilig, Heiligtum.
Heimat.
Heirat.
heiser.
heiß, am heißesten.
heiß; du heißest u.
heißt, geheiß.
heizen; du heizest.
Hektar.
Hellebarde (Helle-
barte).
Hemd, Hemde das.

Hemisphäre.
 Hemmnis.
 Henker.
 Henne.
 her, herwärts, herab.
 Herauch.
 Herberge.
 Herbst.
 Herd.
 Herde.
 Hering.
 Hermann.
 Hermelin.
 Herr, herrlich.
 herrschen, Herrschaft.
 Herzog.
 heutzutage.
 Heze.
 Hieroglyphen.
 Hifthorn.
 Hilfe u. Hülf.
 Himbeere.
 hin, hinaus, hinein.
 Hindin.
 hing (hieng) v. hängen.
 Hinsicht, in Hinsicht.
 Hoboe u. Oboe, Hoboist.
 hoch und niedrig; zum
 höchsten.
 Hoffart, hoffärtig.
 hoffentlich.
 Hohepriester der.
 Höhe, Hoheit.
 hohl, höhlen, Höhle.
 Hohln, hohlnachen.
 Höder der [Büdel].
 Höker, Hökerin.
 holen, abholen.
 holla!
 Holunder.
 Homöopath.
 honett.
 Honig.
 Hornis u. Hornisse.
 Horoskop.
 Hospital, Hospiz.
 Hotel.

hübsch.
 Hüfte die.
 Hugenotte.
 Huhn, Hühner.
 hüllen.
 Hülse.
 Hüne, Hünengrab.
 Hürde.
 hurra!
 Husar.
 Hut der u. die.
 Hyacinthe (Hazinthe).
 Hyäne.
 Hymne.
 Hypochondrie.
 Hypotenuse.
 Hypothel.
 Hypothese.

I (i).

Ideal, ideal.
 Idee, ideell.
 identisch.
 Idyll das, die Idylle.
 Igel.
 ignorieren, Ignorant.
 Itis, die Itisse.
 Imbiß.
 Impertinenz.
 Impromptu das.
 inbrünstig.
 indes, indessen.
 individuell.
 Individuum, Indi-
 viduen.
 infallibel.
 Infanterie.
 infizieren (inficieren).
 Ingrediens das.
 Ingredienzien die.
 Ingwer.
 Inhalt, inhalts.
 inognito.
 Inkonsequenz.
 inkorrekt.
 Inland; Inzasse.
 insbepondere, insonderheit.

Insekt.
 insgesamt.
 Inspektor.
 inspizieren (inspicieren).
 Instanz.
 Instinkt.
 Instruktion.
 intellektuell.
 Interdikt.
 Interesse, interessant.
 Interjektion.
 Interpunktion.
 Intoleranz.
 intrigant.
 Intrigue, intrigieren.
 Invalide.
 irben, irdisch.
 irrational.
 Irrtum, irrtümlich.
 Isegrim.
 Islam.
 Israelit.
 Isthernen.
 Isthmus.
 Italiener, italienisch.

J (i).

ja und nein sagen.
 Jacht.
 Jagd.
 jäh (gäh), jählings.
 Jahrzehnt; jahraus,
 jahrein; jahrelang.
 Jakob.
 Jalousie.
 Jänner, Januar.
 jäten.
 jedermann, jeglich;
 jederzeit, jedesmal.
 jemand anders, Fremdes
 Jockey (Jockei).
 Joppe, die.
 Journal.
 jovial.
 Jubiläum, jubela.
 Juli.

jung und alt; jüngst.
 Jungfer.
 Juni.
 Jur. —
 Justiz.
 Juwel, Juwelier.

K.

Kabale.
 Kabel das.
 Kabeljau der.
 Kabinett (Cabinet).
 Kabriolett.
 Kadett.
 Kaffee der.
 Käfig.
 lahl.
 lahmig [schimmelig].
 Kahn, Kahnfahrt.
 Kaiser, kaiserlich.
 Kajüte (Kajütte).
 Kaktus, Kakteen.
 Kalender.
 Kalkfaktor (Calcifactor).
 Kaliber.
 Kalif.
 Kalkul, kalkulieren.
 Kalligraphie.
 Kamee.
 Kamel das.
 Kamelott.
 Kamerad.
 Kamin.
 Kamm, Kammrad.
 Kämpfer.
 Kanal.
 Kanapee.
 Kaubidat.
 Kanevas.
 Kaninchen.
 kannelieren.
 Kannibale.
 Kanon, kanonisch.
 Kanouade, Kanonier.
 Kanton, kantonieren.
 Kantonnement.
 Kantor, Kantoren.

Kantschu.
 Kanzel.
 Kanzlei, Kanzler.
 Kap das.
 Kapau.
 Kapellan u. Kaplan.
 Kapelle.
 Kaper, Kapern.
 Kapital.
 Kapitä; Kapitän.
 Kapitel.
 Kapitol.
 kapitulieren.
 Kappe, Kappzaun.
 Kapsel.
 Kapuze, Kapuziner.
 Karabiner.
 Karaffe.
 Karat, karätig.
 Karawane.
 Karbonade.
 Kardätsche [Woll-
 samu].
 Karfreitag, Karwoche.
 Karikatur, karikieren.
 Karmesin, Karmin.
 Karneval.
 Karosse.
 Kärrner, Karren.
 Kartätsche [Geschöß].
 Kartause, Kartäuser.
 Karte.
 Kartell.
 Kartoffel.
 Karton, kartonieren.
 Karussell.
 Karzer u. Carcer.
 Kasimir.
 Kasino.
 Kastade.
 Kaspar.
 Kasse, Kassette.
 Kasserolle.
 Kassierer, inkassieren.
 kassieren [vernichten].
 Kaste die.
 kasteien.

kastell, Kastellan.
 Kasualien, Kasuist.
 Kasuar.
 Katakombe.
 Katalog.
 Katarakt.
 Katarth.
 Katastrophe.
 Katechet, Katechismus.
 Kategorie, kategorisch.
 Katharina, Käthchen.
 Katheder.
 Kathedrale.
 Kathete.
 Katholik, katholisch.
 Kattun.
 lauderwelsch.
 Kauffahrteischiff.
 Kaution.
 Kautschuk.
 Kavaller.
 Kavallerist.
 Kaviar.
 Kehl die.
 kehren, Kehricht.
 Keiler [Eber].
 katern.
 Kennniß, kenntlich.
 Kesch der.
 keuchen, Keuchhusten.
 Kiebig.
 Kiefer der u. die.
 Kiel; Kielholen.
 Kieme.
 Kien, Kienholz.
 Kies, Kiesel.
 Kilogramm, =meter.
 Kirneß u. Kirneß,
 Kirneße.
 Kissen das.
 Kladde.
 Klarinette.
 Klasse, klassisch.
 klassifizieren (=cieren).
 Klausel, Klausner.
 Klavier.
 Kleck, Klecken.

- Klee.
 Kleie.
 klein, von klein auf.
 Kleinod, Kleinode,
 Kleinodien.
 Kerikal, Keriker.
 Kerisei, Kerns.
 Klima, klimatisch.
 Klinik.
 Kloake.
 Klops.
 Kloss, Klöße.
 Klub; Klubbist.
 Klystier das (Klistier).
 Knäuel.
 Knicks, knicken.
 Knie, die Kniee, knien
 u. knien.
 Knospe.
 Knüttel, Knüttelverse.
 Ko-, Kon-, Kol-, Kom-,
 Kor- in Zusammen-
 setzungen, wie Ko-
 effizient, kooperieren,
 koordinieren;
 Konferenz, Kon-
 greß, konkret, Kon-
 kurrent, Konfession,
 Konfirmation, Kon-
 flikt, konfus, kon-
 sequent, Konfessio-
 rium, Konsonant,
 Konforte, Konfulent,
 Kontinent, Kontrakt,
 Kontrast, konversie-
 ren;
 Kollege, Kollekte,
 kolportieren, kollidie-
 ren;
 Kommandant,
 Kommission, Kom-
 missar, kompetent,
 komponieren, kom-
 plett, Komplott,
 Kompressen, Kompro-
 miß;
 Korporation, Kor-
- rektur, Korrespon-
 denz, korrigieren.
 Kobalt [Mineral].
 Kobold [Berggeist].
 Kofen u. Kofen.
 Kofhl, Kofhrabi.
 Kofhle, Kofhler.
 Koflarde.
 Kofsett, Kofsettieren.
 Kofosnuß.
 Koflet.
 Kofonie.
 Kofolonnade.
 Kofolonne.
 Kofolof, kolossal.
 Kofomet.
 Kofomfort, Kofomfortabel.
 Kofomitee (Comité).
 Kofommerziell.
 Kofommißbrot.
 Kofommode.
 Kofomödie.
 Kofompaß.
 Kofompott.
 Kofontur.
 Kofonchylie.
 Kofontav; konver.
 Kofontrolle, kontrollieren.
 Kofontur, die Konturen.
 Kofonzentrisch (concentr.).
 Kofonzert (Concert).
 Kofonzeffion (Con-
 zeffion).
 Kofonzil (Concil).
 Kofopie, kopieren.
 Kofornett.
 Koforporal.
 Koforfett.
 Koforvette.
 Koforhphäe.
 Kofosniopolit.
 Kofoffat, Kofoffäte.
 Kofostüm.
 Kofot, Kofotig.
 Kofotelett.
 Kofothurn der.
 Kofrächzen; krähen, Krähe.
- Kraft [Präposition].
 Krafcel.
 Kram, Krämer.
 Krammetz- u. Kramts-
 vogel.
 Kran der.
 Kranich.
 Krausenlinge.
 Krawall.
 Krawatte.
 Krebs.
 kredenzen.
 Kredit.
 Kreis, Kreisstadt.
 kreisen, Kreisel.
 kreigen.
 Kremepe, kremenpen.
 Krepp.
 Kresse die.
 Kreuz; kreuz und quer.
 kriechen.
 kriegen.
 Kriminalist, kriminell.
 Krise, Krisis.
 Kritik, kritisch.
 Krokobil.
 Kruppe.
 Krupphusten.
 Kruste.
 Kruzifix (Cruzifix).
 Krystall (Kristall).
 Kubik, kubisch.
 Kudud.
 Kufe, Küfer.
 Kult; Kultus (Cultus).
 Kultur, kultivieren.
 Kummel u. Kunt.
 Kumpen.
 Kundschaft.
 Kunststück.
 Kur, Kurfürst.
 Kur, Kurhaus, kurieren.
 Küras, Kürassier.
 Kuratel.
 Kürbis, Kürbisse.
 kuren, Kürturnen.
 Kurie, Kurialstil.

Kurier, die Kuriere.
 Kurrende.
 Kurrentschrift.
 Kurs, Kurse.
 Kürschner.
 kurz.
 kursus (Cursus).
 Kurve.
 kurz, vor kurzem, den
 kürzeren ziehen.
 Kuß, küssen.
 Küster, Küstos.
 Kutter der.
 Kux der.

L.

Labsal.
 Labyrinth.
 Lachs.
 Lack, lackieren.
 laden; läßt, lädt.
 Lafette.
 lahm, lähmen.
 Lahn [Metalldraht].
 Laib.
 Laich, laichen.
 Laie.
 Lafai.
 Lase, Salzlase.
 Laken, Bettlaken.
 Landsknecht.
 längs; längst.
 langweilig; Langeweile,
 Langweile.
 langwierig.
 Lanzette.
 Lärche die [Baum].
 Lärm, lärmern.
 Larve, entlarven.
 laß, läßig.
 lassen; du lässest u. läßt.
 Last, lästig.
 L itich.
 laut, läuten.
 Lava.
 Lavendel.

Lavierern.
 Lawine.
 Lazarett.
 Leberhoch das; bei Leb-
 zeiten; dein Leberlang.
 Leer, leewärts.
 leer, leeren.
 Lehen u. Lehn.
 Lehn.
 Lehnern, Lehne.
 Lehren, Lehrer, gelehrt.
 Leib der; bei Leibes-
 leben; bei Leibe nicht.
 Leichdorn.
 Leichnam.
 leid sein, thun.
 leidig, leidlich.
 Leier.
 leihen; er lieh.
 Leihhaus.
 Leikauf (Leihkauf).
 Lektion; Lektüre.
 Leuz.
 Lerche [Vogel].
 lesen; du liesest u. liest.
 legt, am letzten.
 leugnen.
 Leumund, verleumden.
 leutselig.
 Levante.
 Levoje u. Levoje.
 Lichtmeß, Lichtmesse.
 Licitation (Lizit.).
 Lid, Augenlid.
 Lied, Liederbuch.
 lieberlich.
 Lieutenant (Lientnant).
 Limonade.
 Lindwurm.
 linieren, linieren;
 links. [Lineal].
 Linse die [Frucht].
 Liqueur (Liquör).
 Lixer.
 Lithographie.
 Litteratur, litterarisch.
 Liturgie, Litanei.

Litze die.
 Livree.
 Logarithmus.
 Loge.
 Logis, logieren.
 Lohje die; lohen, lichter-
 loh.
 Lohgerber.
 lohnen, löhnen.
 lokal, Lokal das.
 Lokomotive.
 Lorbeer.
 Lorgnette.
 Los, lösen; er lost, löste.
 los, lösen; er löst, löste.
 löschen, verlöschen.
 Lot, löten, lötig.
 Lothar.
 Lotse.
 Lotterie.
 Louisdor.
 loyal.
 Luchs.
 Rudolf, Luise.
 Lücke die.
 Lug, lügen.
 Lufe die.
 Lünse die [Nahsnagel].
 Lupe.
 lustern, Lust.
 Lycium.
 Lymphie.
 Lynch.
 Lyra, Lyrik.

M.

Maccaroni.
 Macht, mächtig.
 Magd, Mägdelein.
 Mahd die.
 Mäher u. Mäher.
 mähen.
 Mahl, Mahlzeit.
 mahlen, Mühle.
 Mahlschatz.
 Mähne.

- Währe [Pferd].
 Wai, Waie, die Waien.
 Waid, Mädchen.
 Majestät.
 Majoran, Meiran.
 Majorat; majorenn.
 Mais.
 Maische, maischen.
 makellos, makeln.
 Makulatur.
 Mal, Merkmal.
 mal, auf einmal, ein
 für allemal, jedes=
 mal, das erste Mal.
 malen, Maler.
 maliziös.
 Malfstein, Malfsäule.
 Malve.
 Malz.
 Mamelud.
 Mammut.
 manchmal, mancherlei.
 Manen die.
 Mangel, mangels.
 Manier, maniert.
 mannigfaltig.
 Manöver, manövrieren.
 Manschette.
 Manuskript.
 Mär, Märe, Märchen.
 Margarete.
 Marktender.
 Marktise die [steines
 Sonnendach].
 Marodeur, marodieren.
 Maroquin.
 Marquis, Marquise.
 Marsch, marschieren.
 Marschall, Marstall.
 Martha.
 martialisch.
 Märtyrer.
 März.
 Marzipan.
 Maschine.
 Masern die.
 Maste, mastieren.
- Maß das; mit Massen,
 über alle Massen;
 dermaßen, gewisser=
 maßen, bekannter=
 maßen.
 Masse, massiv.
 Maßholder.
 Maßlieb.
 materiell.
 Mathematik.
 Mathilde.
 Matratze.
 Matrize.
 mausern, die Mauser.
 Mant die [Boll].
 meckern.
 Medizin (Medicin).
 Meer.
 Meerrettich.
 Mehl, mehlig.
 mehr, mehrere.
 Meier, Meierhof.
 Meiler.
 Meineid.
 Meißel der, meißeln.
 Melancholie.
 Meltau.
 Memoiren die.
 Menagerie.
 Mengsel.
 Wennig.
 Wennett.
 merken, Bemerk.
 merzen, ausmerzen.
 Mesner.
 Messe, Meßbuch.
 Meßtize.
 Met.
 Metapher, metaphorisch.
 Metaphysik.
 Meter.
 Methode.
 Mettwurst.
 Megger.
 Meute, Menterei.
 Nieder das.
 Miene [des Gesicht].
- Miete, vermieten.
 Migräne.
 Mikroskop.
 Militär, militärisch.
 Miliz.
 Millionär.
 Milz.
 Mine, Minik.
 mindestens, zum min=
 desten.
 Mine [unterirdischer
 Gang].
 minieren, Mineur.
 Minuten, minutiös.
 Minze, Pfefferminze.
 Misanthrop.
 Miscelle, Miscellaneen.
 Mispel.
 miß= in mißlich, miß=
 achten, mißbrauchen,
 mißhandeln, miß=
 bellig, Mißgunst u. a.
 Mißethat, Mißethäter.
 mittags, des Mittags.
 mittels u. mittelst.
 mitternachts.
 Mittfasten, Mittwoch.
 Möbel, möblieren.
 Mobiliar, Mobilien.
 Modell, modellieren.
 Mohn, Mohnkuchen.
 Mohr, Mohrenland.
 Möhre, Mohrrübe.
 moßieren.
 Monat.
 Montag.
 Moor das, Moorland.
 Moos, bemoost.
 Mops.
 morgens, des Morgens.
 Moriz (Moriz).
 Mosait.
 Moschee.
 Mostrich.
 mouffieren.
 Möwe.
 Muff der.

mühen, mühsam.
 Ruhme.
 municipal (municipal).
 Münster das.
 Münze die [Geld].
 Mus [Gemüse].
 Muselmanen, Muselmänner.
 Muse, Museum.
 Musikant.
 musizieren (musizieren).
 Muskel.
 Muskel, muskulös.
 Muskete, Muskettier.
 Musselin.
 Müße, müßig.
 müssen; du mußt.
 Mut, mutig; zu Mute sein; mutmaßen.
 Myrthe.
 Myrte.
 Mystik.
 Mythe; Mythologie.

N.

Nabe die.
 nachahmen.
 Nachbar, die Nachbarn.
 nachgiebig.
 Nachlaß, nachlässig.
 nachmittags, des Nachmittags.
 nachsichtig.
 Nachteil, nachteilig.
 Nachtigall.
 nachts, des Nachts.
 nackt, nackend.
 nahe, des näheren, fürs nächste.
 nähren, Naht, Nähterin.
 nähren, Nahrung.
 naiv, Naivität u. -etät.
 Name, Namens [mit Namen], - namens [im N.]; namentlich, nämlich.

Naphtha.
 Narcisse (Narzisse).
 Narr, Narretei.
 naseweis; Nashorn.
 naß, nassen.
 Nation.
 Nebel, nebelig, neblig.
 Nebenbuhler.
 Necessaire.
 Negligé.
 Negociant (Negoziant).
 nehmen; nimmt, nahm.
 Nehrung [Landzunge].
 nergeln (nörgeln).
 Nerv, nervig, nervös.
 nen, außs neue, von neuem.
 nicht, zu nichte, mit nichten.
 niedrig.
 Niednagel.
 niesen, Nieswurz.
 Niesbrauch.
 Niete die.
 uieten.
 Nische.
 Niveau, nivellieren.
 Nix, Nixe.
 Nösel der u. das.
 Not; von nöten sein.
 not sein, thun.
 nötig, nötigenfalls.
 Notiz.
 notwendig, notwendig-gerweise.
 Novelle.
 November.
 Novize.
 Nuance.
 nummerieren, Numero.
 Nummer die.
 Nuß, Nüsse.
 Nüster die.
 nütze, zu nuße machen.
 Nutznießer.
 Nymphe.

O.

Oase.
 Obacht, in Obacht.
 Objekt, objektiv.
 obstr.
 Obst.
 obwohl.
 Occident.
 occupieren.
 Ocean, Ozean.
 Ochs u. Ochse.
 Octroi, octroyieren.
 Odem der.
 Offiziant (Officiant).
 offiziell (officiell).
 Offizier (Officier).
 Offizin (Officin).
 offizios (officiös).
 Ohm u. Oheim.
 Ohn, ohnweise.
 ohne, ohne, ohne, Ohn-macht.
 Ohr, Nadelöhr.
 Otonom.
 Oktober.
 okulieren.
 öfumenisch,
 Ol das; ölig.
 Olive.
 Omnibus, die Omnibusse.
 Orange.
 Orang-Utang.
 Orchester.
 ordentlich.
 ordinär.
 Ordonnanz.
 Original, originell.
 Ort, höheren Ortes; allerorten.
 orthodox.
 Orthographie.
 Ose die.
 Ostär.
 Overture.
 oval.

Oryxost das.
Oryd, oxydieren.
Orygen.
Ozon.

P.

Paar, Pärchen; zu
Paaren treiben.
paarweise, ein paarmal.
packen, Pack.
Pädagogik.
Page.
Pair.
Paket das.
Pakt, die Pakten.
Palais, Palast.
Paletot.
Palette.
Palissade u. Pallisade.
Pallasch der.
Pamphlet das.
Panacee die.
Pancel das.
Panier das.
Panththeismus.
Panther.
Pantine, Pantoffel.
Papagei.
Papier.
Papst.
Paradies.
Paragraph.
parallel.
Parasol.
Parenthefe.
Parfum u. Parfüm.
Parkett.
Baroxyßmus.
Partei, parteiisch.
Parterre.
partial.
Particip u. Partizip.
Partie.
Partikel.
Parze.
Parzelle (Parcelle).
Pasquill.

Paß, die Pässe.
Passage, Passagier.
Paßstell.
Paßtete.
Pate, Taufpate.
Patent, patentieren.
pathetisch, Pathos.
Patient.
Patricier (Patrizier).
Patronille.
Pausbacken die.
Pavillon.
Pebell.
Pelz.
Pennal.
Pension, Pensionär.
perennierend.
perfekt.
Peripherie.
Perpendikel.
perplex.
persiflieren, Persiflage.
Perspektiv.
Berüde.
Petition.
Petschaft, petschieren.
Pfahl, pfählen.
Pfannkuchen.
Pfennig.
Pferd, einpferchen.
Pfirsch.
Pflaume.
Pflod.
Pflugchar.
Pfründe.
Pfuhl der.
Pfähhl das.
Pfund.
Pfüße.
Phantastie, Phantast.
Pharmacaut (Pharma-
zeut).
Philanthrop.
Philosoph.
Phiole.
Phlegma.
Phosphor.

Photographie.
Phrase.
Physik.
Physiognomie.
Pichelhaube.
Picken u. Pickenid.
Piedestal das.
Pike die.
Pilet das.
pikiert, pikant.
Pilgrim, die Pilgrime.
Pilz.
Pionier.
Pipe die [Wein-, Öl-
faß].
pirschen u. birschen.
pittoresk.
Plafond.
Plaid das u. der.
plaidieren.
Plafat.
Plane, Planwagen.
Plantage.
plärren.
Plataan.
Platin.
plätten, Plättchen.
plombieren, die
Blombe.
Pläsch der.
Pöbel.
Poetil.
Pokal, populieren.
Pöckelfleisch, pöckeln.
Police.
polieren, Politur.
Politik.
Polizei.
Polyp.
Polytechnikum.
Pomade.
Pomeranze.
pompos.
Pony.
populär, Popularität.
porös, die Pore.
Porree der [Raud].

- Portemonnaie das.
Portepee das.
Portier.
Portion.
Porträt, die Porträte.
Portrait, die Portraits.
Porzellan.
Posamentier.
Pösse die.
Pössen der, possierlich.
Postillon u. Postillion.
Pottasche, Potfisch.
Präcedenzfall.
Präcedenzien die.
Präcision (Präzision).
Prädikat.
prädizieren (prädizieren).
Präsekt.
Prägstock.
prahlen, Prahlerei.
Prahm der.
praktisch, Praxis.
praktizieren (praktizieren).
□ Pranke u. Branke.
Präsenz.
präsentieren.
Präsenzliste.
präsidieren.
prätentiös.
Predigt.
Preis, preisen.
preisgeben.
Preißel- u. Preißelbeere.
Presbyter.
pressen; du preßt.
Priester.
Prümel.
Prümsahl.
Prinz, Prinzessin.
Prinzip u. Princip.
Prinzipal.
Prise.
□ Britische u. Britische.
Privileg, Privilegien.
Produkt.
Produzent(Producent).
Profil.
Profoß (Profos).
Projekt.
Promenade, promeneieren.
Prophet.
prophezeien.
Propst.
Proselyt.
proscribieren.
Profodie, profodisch.
Prospekt.
Protector, protegieren.
Protokoll.
Proviand.
Provinz, provinziell.
Prozent (Procent).
Prozeß (Proceß).
Prozession(Procession).
pseudonym.
Psychologie.
Publikum.
publizieren (publizieren).
Pudding.
Puder.
Puls, pulsieren.
Pult das.
Pulver, pulverisieren.
Pumpernickel.
Punkt, punktieren.
Punsch.
Pupille.
Puter, Putzahn, Pute.
Putz.
Pyramide.
D.
Quacksalber, Quackelei.
Quadrat, Quadrant.
Quadrille.
Quadrupel.
Quai (Kai) der.
quaten.
Quäter.
Qual, quälen.
qualifizieren (qualifizieren).
Qualm, qualmen.
Quarantäne.
Quark.
Quartal, =tett, =tier.
Quarz.
Quaste.
Quästor.
Quecke.
Quecksilber.
Quehle die [Handtuch].
Quelle.
quer, querselbein.
Queue.
quicken, quietschen.
Quirl.
Quittung, quittieren.
Quodlibet.
Quote, Quotient.
R.
Rabatt.
Rabatte.
Rabulist.
rachsüchtig.
radebrechen.
Rädelshührer.
Radieschen.
Raffinement, raffiniert.
Ragout.
Rabe die.
Rahm der [Sahne].
Rahmen, einrahmen.
Rain der [Adergrenze].
Rakete.
Rang, rangieren.
Ränke die.
Ranken die.
Ranzen, Ränzel.
Rapper.
Rappe der.
Rapport.
Raps und Reß.
rasen, du rast.
rasieren.
räsonnieren.

- Kasse die.
 Kat, Rathaus, **Stadt-**
 rat; zu Rate halten.
 Rate die, ratenweise.
 raten; du rätst, er rät.
 Nation, rationell.
 Nässel, rätlich.
 Ratte die.
 Rände, rändig.
 Rauchwerk.
 rauh, Rauheit.
 räuspern.
 Raute die.
 Reaktion.
 Rebell, rebellieren.
 Rebhuhn.
 Recensent (Rezensent).
 Rechenbuch.
 Rechenche.
 recht sein, haben, thun;
 zurecht machen.
 Rechtens sein, von
 Rechts wegen, zu
 Rechte bestehen.
 Recitativ.
 Redacteur, redigieren.
 reden, Rederei, Redner;
 Rede stehen.
 Rede (Rhede), Rede=
 rei, Reder.
 reell, real.
 reflektieren, Reflexion.
 Refrain.
 Regie, Regisseur.
 regieren, Regierung.
 Reglement.
 regnigt, regnerisch.
 regreßpflichtig.
 regulär.
 Reh, Rehbock.
 Reigen u. Reihen.
 Reihe, reihen.
 Reihet der.
 rein, im reinen sein.
 Reis der u. das.
 reisen; du u. er reist.
 reißen; du reißt, er riß.
- Reißig das.
 Reißigen die.
 Reißbrett, Reißzeug.
 Reiskauf, Reisläufer.
 Reiter, reiten.
 Reiz, reizen.
 reklamieren.
 Refonvalescent der.
 Refrut.
 Rektor, die Rektoren.
 Refkurs, rekurrieren.
 Relais.
 relativ.
 Relief das.
 religiös.
 Reliquie die.
 Remise.
 Renette (Reinette).
 Renttier das.
 Renomme.
 Rentier, Rentner.
 Replik.
 replizieren (replizieren).
 Repressalien.
 Requiem das.
 Reskript.
 Respekt.
 Ressort.
 Ressource.
 retouchieren.
 Rettich.
 Reuse, Fischreuse.
 reuten, ausreuten.
 Revanche.
 Reveille.
 Revenuen.
 Reverenz.
 Revier.
 Revue.
 Rezept (Recept).
 Rhabarber.
 Rhetorik, rhetorisch.
 Rheumatismus.
 Rhinoceros.
 Rhombus.
 Rhythmus.
 Rieche die [Riechuh].
- Ried, Riedgras.
 Riege, Turnriege.
 Ries das.
 Riese, Riesin.
 Riesling der.
 Riefter der [Flecken].
 rigolen, Rigolpflug.
 rigorös.
 rings, ringsum.
 Rinnfal.
 Rippe.
 Risiko, riskieren.
 Riß, die Risse.
 Robbe die [Seehund].
 Robe die [Kleid].
 Rochen, Spinnroden.
 Rogen, Fischrogen.
 Roggen, Roggenmehl.
 roh, Roheit.
 Rohr, Röhricht.
 Röhre.
 Rosmarin.
 Rost, rösten.
 rot, röten, Rotstift.
 Röteln die.
 Rotte die; ausrotten.
 Rouleau, die Rouleaus,
 Rouleaux.
 Route, Warfroute.
 Routine.
 Royalist.
 Rückgat.
 Rückkehr; Rückkauf.
 Rücklicht, in Rücklicht.
 Rude der [Hund].
 Rudolf.
 Rüge, rügen.
 ruhen, ruhig.
 Ruhm, rühmen.
 Ruhr die [Krankheit].
 rühren, rührig.
 Rum der.
 rümpfen.
 Rundell.
 Rune, Runenstein.
 Rus, rusig.
 Rüssel der.

Rüste, zur Rüste gehen.
Rüster die [Baum].
Rute, Angelrute.

S.

Saal, Säle, Salon.
Saat, säen.
Sabbath (Sabbat).
Sack, Säckel.
Saffian.
Safran.
Säge, sägen.
Sahne die.
Saite, Darmsaite.
Sacrament.
Sacrificei.
Salär, salarieren.
Salat.
Salbader der.
Salbei u. Salvei.
Saline.
Salmiak.
Salve.
Salz.
Same.
sammeln, Sammlung.
Sammet u. Samt.
Samstag.
samt, sämlich.
Sänfte.
Sankt.
Saphir.
Sarg, Sarkophag.
Satire die.
satt, sättigen, fettig.
Satyr, die Satyrn.
Satz, die Sätze.
Sauce.
Säugetier.
Säule.
säumen.
sauen; Saus u. Braus.
Scene, Scenerie.
Scepter u. Zepher.
schäbig.
Schablone.
Schabracke.

Schächer.
Schädel.
Schaden, zu Schaden.
schade sein; schade, daß.
Schaf, Schaffell.
Schaff das.
Schafott.
Schafft, Schäften.
Schafal.
schäkern, Schäker.
schal.
Schale, schälen.
schallen, es schallt.
Schalmei.
Schalotte [Zwiebelart].
schalten, einschalten.
Schalter.
Schaluppe.
Scham, schamhaft.
Schande, zu Schanden.
Schar, scharen; Heer-
scharen; scharenweise.
Scharbock [Storbut].
Schären die [Sklippen].
schärfen.
Scharmützel.
Scharnier das.
Schärpe.
scharren.
Scharteke.
Scharwache; Schar-
werk.
Schatulle.
Schede, scheidig.
scheel, scheelsüchtig.
Scheide die, scheiden.
Scheit, Holzscheid.
scheitern.
Schellack.
Schellfisch.
schelten; er schilt, schalt.
Schemel.
Schenk der, Mund-
schenkt.
Schenke die.
scheren, Schere.
Scherflein.

Scherge der.
Scherz.
scheuern.
Scheune, Scheuer.
Scheusal das.
scherflich.
schielen; er schießt.
Schiene, Schienbein.
Schierling.
Schiffahrt.
Schild der u. das.
Schildpatt.
Schirmeister.
Schirting.
Schisina.
Schlacke.
Schlaf, schläfrig.
schlaff, erschläfft.
Schlamm, schlänmen.
Schlaraffe.
Schlegel der.
Schlehe, Schlehdorn.
Schlei u. Schleie
[Fisch].
schleifen, Schleiferin
(Schleußerin).
schlenmen, Schlem-
merci.
Schleuse.
schließlich.
Schlittschuh.
Schloß, die Schlösser.
Schloße, die Schloßen.
Schlot, Schlotfeger.
schlotterig.
schlüpfrig.
schlürfen.
Schluß, schlüssig.
schmähen, schmählich.
schmal, schmälern.
Schmaltier.
Schmalz.
schmarotzen.
Schmaus.
Schmeißfliege.
schmelzen; du schmilzt.
Schmer, Schmerbauch.

- Schmied.
 schmieren.
 Schmöker.
 schmuggeln.
 Schmutz, schmutzig.
 Schnad, Schmid=
 schnad; schnaden.
 Schnale die [Mücke];
 schnalisch.
 Schnaps.
 Schnauze.
 Schnee, schneien.
 Schneife [Schlinge,
 Waldweg].
 sneuzen.
 Schnitzer, Sprach=
 schnitzer.
 Schnörkel.
 schnüffeln, schnuppern.
 Schnur, schnüren.
 Schnurrbart.
 Schnurre die [Pöffe].
 schnurstracks.
 Schöpfe.
 Schokolade u. Chocol.
 Schoner der [Schiff].
 Schöpf.
 Schöß, die Schöße.
 Schöß, des Schößes.
 Schößling.
 Schote.
 schraffieren.
 schräg.
 schröpfen.
 Schrot.
 schroten, Schröter.
 Schrubber der.
 Schublade, Schub=
 farren.
 Schuh, Schuhmacher.
 Schuld, zu Schulden.
 schuld sein, geben.
 Schultheiß, Schulze.
 Schur, Schaffsur.
 schurigeln.
 schürfen.
 Schurz, Schürze.
- Schwab, Schwaben.
 Schwäher, Schwager.
 schwanen [sahnen].
 Schwär, schwären.
 schwelen, Leerschwele=
 rei.
 Schwemme, schwem=
 men.
 Schwengel.
 schwer, schwermütig.
 Schwert.
 Schwibbogen.
 Schwiele, schwielig.
 schwierig.
 schwindlig, schwindelig.
 schwören; er schwur u.
 schwor.
 Schwüle, schwül.
 Schwulst, schwülstig.
 Schwur, die Schwüre.
 sechs, sechster, Sechstel,
 sechzehn, sechzig.
 See.
 Seele, seelisch.
 Segen, segnen.
 sehen; siehst, steht, sah,
 sich.
 Sehne, sehnig.
 sehnsüchtig.
 seid, ihr seid, sie seien.
 Seidel das.
 seihen, Seihetuch.
 Seim, seimig.
 seit, seither, seit damals.
 Seite; meinerseits,
 seitens, beiseite.
 Sekretär.
 Sekt [Wein].
 Sekte, Sektierer.
 Sektion.
 Sekundant, sekundie=
 ren.
 selbständig.
 selig.
 Sellerie.
 Seneschall.
 Senf.
- Senne, Sennhütte,
 Senner.
 Sentenz, die Sentenzen.
 Seraph.
 Sergeant.
 Service das.
 Serviette.
 servil.
 Servis der.
 festhaft.
 Sessel, Session.
 Seuche.
 Shawl.
 Sibylle.
 sieben, das Sieb.
 sieben, Siebentel, sieb=
 zehn, siebzig u. sieben=
 zig.
 stehen, Siechtum.
 siegen, Sieg, siegreich.
 Siegel, Siegellad.
 Signal, Signalement.
 Silber.
 Silhouette.
 Singrün [Zimmergrün].
 sinnig, sinnlich.
 Sirene.
 Sirup.
 Sittich [Papagei].
 sittig, stitlich.
 Situation.
 standieren.
 Stapulier.
 Stat.
 Stelett.
 steptisch.
 Skizze.
 Sklave, Sklaverei.
 Stobut.
 Strofel, strofulös.
 Strupel, strupulös.
 Sulptur.
 Slave u. Slave.
 Smaragd.
 social (sozial).
 Societät.
 Sofa das.

- Sohle, Fußsohle, Thal-
 sohle.
 Sole, Solwasser.
 Söller.
 Solbaismus.
 Sonett.
 Sophist, sophistisch.
 fortieren.
 Souffleur, soufflieren.
 Souper, soupiieren.
 Souterrain baß.
 Souverän, Souverän-
 nität.
 Späher, spähen.
 Spalier.
 Span, die Späne;
 Holzspan.
 spanen, Spanferkel.
 spannen, Spanne.
 Sparrwerk.
 spaßen, Spaß.
 Spat, Feldspat.
 spät, spätestens.
 Spaten der.
 Spaß, Späßlein.
 spazieren.
 speziell (speziell).
 spezifisch (spezifisch).
 Spediteur, spedieren.
 Speer.
 Spektakel.
 Spektrum, spektral.
 spelulieren.
 Spengler.
 Spenger.
 Sperling.
 sperren, Sperre.
 Spezerei (Specerei).
 Sphäre.
 Sphinx.
 Spiere die.
 Spieß, Spießruten.
 Spinat.
 Spindel.
 spitzfindig, Spitzname.
 Sporn, die Sporen;
 spornstreichß.
- Sprichwort.
 Sprit der.
 spritzen, Spritze.
 sprühen.
 spucken [speien].
 Spuk, spuken.
 Spule; Spulwurm.
 spülen, Spülicht.
 Spund, spänden.
 Spur, spüren.
 sputen.
 Staat, die Staaten,
 staatlich; Staatsrat,
 Hofstaat.
 stachlig, stachlicht.
 Stadt, die Städte;
 städtisch; Stadtteil.
 Stafette.
 Staffage, Staffelei.
 Stahl, stählen.
 Staket.
 Stamm, die Stämme.
 Stand, Ständer.
 standhalten, zu stande
 kommen, im stande
 sein, in stand setzen.
 Standarte.
 Stanniol.
 Star der [Vogel und
 Krankheit].
 Stär der [Widder].
 stark, Stärke.
 stätig u. stetig.
 Station.
 stätisch [widerspenstig].
 Statt, Stätte; an Ein-
 des Statt; Statt-
 halter; statlich.
 statfinden, statthaben;
 zu statten kommen,
 von statten gehen.
 Statue, die Statuen.
 Statuten.
 Staub, ausstäuben.
 stäupen, Staupbesen.
 Stegreif.
 stehen, stehn; steht.
- stehlen; stiehlt, stahl.
 Stelze die.
 stemmen, Stemmeisen.
 Stempel.
 Stengel.
 Stenograph.
 Stereoskop.
 stereotyp.
 Sterke [Stuh].
 stetz.
 Stich, im Stiche lassen.
 Stiefeltern.
 Stieglig.
 Stiel, [Griff u. Sten-
 gel].
 stigmatisieren.
 Stil, Stillehre;
 stilistisch.
 Stilet.
 stöhnen.
 stolz, stolzieren.
 Stör der [Fisch].
 Störenfried.
 störrig.
 stößig.
 strackß.
 strahlen.
 strählen [säumen].
 Strähne.
 Strang, absträngen.
 Strapaze.
 Strafe.
 Strategie.
 sträuben.
 Strauß.
 streng.
 Streu, streuen.
 Striegel.
 Strife u. Streil.
 strittig, streitig.
 Stroh, Strohhut.
 stromab, stromauf,
 stromweise.
 Strophe.
 struppig.
 Stüber, Nasenstüber.
 Stuccatur.

Stucco u. Stuck.
 studieren.
 Stuhl, Feldstuhl.
 stützen.
 Styr.
 Subjekt.
 subscribieren.
 subsumieren.
 subtrahieren.
 Succurs.
 Sühne, sühnen.
 Sündflut, (Sintflut).
 Superintendent.
 suspendieren.
 Symbol.
 Symmetrie.
 Sympathie, sympa-
 thisch, sympathetisch.
 Symphonie, Sinfonie.
 Symptom.
 Synagoge.
 Syndikus.
 Synode.
 Syntax, syntaktisch.
 System, systematisch.

T.

Tabak.
 Tabulett.
 Taffet u. Taft.
 Tag, eines Tages, zu
 Tage treten; tage-
 lang, tags zuvor.
 Taille.
 Taktelwerk.
 Takt halten, taktieren.
 Taktik.
 Talg.
 Talisman.
 Talk [Mineral].
 Tambour.
 Tand, tändeln.
 Tang, Seetang.
 Tapezier, tapezieren.
 Tau das, Tauende.
 Tau der, tauen.

tauchen.
 taugen, Taugenichts.
 täuschen.
 Tage.
 Teer.
 Tebeum das.
 Teich.
 Teig, Brotteig.
 Teil, zu teil werden.
 teilnehmen, Teilnahme.
 teils, einesteils, großen-
 teils.
 Telegraph, -phon, -skop.
 Tendenz, tendenziös.
 Teppich.
 Terrain.
 Terrasse.
 Terrine.
 Terzerol.
 Terzett.
 teuer, Teuerung.
 Thal, thalwärts.
 Thaler.
 That, Großthat.
 thätig, bethätigen, thät-
 lich.
 Theater.
 Thee.
 Thema, Themata.
 Theobald, Theodor.
 Theologie.
 Theorie, theoretisch.
 Therme.
 Thermometer.
 These.
 Thon der, Thonerde,
 thönern.
 Thor das, die Thore.
 Thor der, die Thoren.
 thöricht, bethören.
 Thran.
 Thräne.
 Thron.
 thun; thust, thut.
 Thunfisch.
 Thüre u. Thür.
 Thymian.

Tiegel.
 Tier, tierisch.
 Tiger.
 Tinte.
 Travailleur.
 Titel, titulieren.
 Toast, toasten.
 Tod, Todesangst, Tod-
 sitnde.
 todkrank, todmüde.
 tödlich, todbringend.
 Toilette.
 Tombak.
 Ton, tönen, betonen;
 eintönig, hochtonig.
 tot, der Tote, töten.
 totenbleich, totenstill.
 Totenbett, Totengräber.
 Totschlag, tot schlagen.
 Tour, Tourist.
 Trab; Trabant.
 Tradition die.
 Trainsoldat.
 tranchieren.
 transcendent.
 transitiv.
 transpirieren.
 träufeln.
 Treber die.
 Treffe die.
 treten; trittst, tritt, trat,
 Tribüne.
 Triffst die.
 triftig.
 Triumph, triumphieren.
 trivial.
 Troddel.
 Trog.
 Trompete.
 Trophäe.
 Troß der, Troßknecht.
 Trottoir.
 Trotz bieten.
 trotzdem, trotz.
 Troubadour.
 Truchseß.
 Trug, trügen

Truhe.
 Trümmel die.
 Trumpf.
 Truppe.
 Tschako.
 Tuff, Tuffstein.
 tüpfeln.
 Tüll der [Gewebe].
 Tülle die [Röhre].
 tupfen, tüpfeln.
 Turm, turmhoch.
 turnen, Turnwart.
 Turnier, turnieren.
 Tüte.
 Tüttel, Tüttelchen.
 Typhus.
 Typhus, Typh, typisch.
 Tyrann, tyrannisch.

U.

Überdruß, überdrüssig.
 überflüssig,
 überhandnehmen.
 überhaupt.
 überschwenglich.
 überzwerch.
 übrigens, im übrigen.
 Uhr, die Uhren.
 Ulan, der.
 Unbedeutendheit, Un-
 bedeutendheit.
 Unbill, die Unbilben.
 unbillig.
 unentgeltlich.
 Unflat, unflätig.
 ungebärdig.
 ungefähr, von ungefähr.
 ungeachtet.
 ungeschlacht.
 ungestüm.
 Ungetüm das.
 Ungezieser.
 unglimpftch.
 unleugbar.
 unparteiisch.
 unpaß, Unpäßlichkeit.

Unrat.
 unrätlich.
 unredlich.
 unfählich.
 unfeilig.
 unftät u. unftet.
 untadelig.
 unterdeß, unterdessen.
 unterthan.
 unterwegs.
 unbedientermaßen.
 unverböhlen.
 unversehens.
 unversehrt.
 unverbürglich.
 unwert.
 unwiderstehlich.
 unwiederbringlich.
 unwirsch.
 unwirlich.
 unwissentlich.
 unzahlig.
 Ur der [Aurochs].
 Urahn.
 urbar.
 Urfehde.
 Urkunde, Urlaub.
 Urteil, urteilen.

V.

Vagabund.
 vakant, Vakanz.
 Vampir.
 Vanille.
 variieren.
 Vasall.
 Vase.
 Vaterunser das.
 Vehikel das.
 Veilchen.
 verbrämen.
 Verdikt das.
 verbrießlich.
 Verdruß.
 verdußt.
 verfeuen.

vergällen.
 vergeuden.
 verheeren.
 verjähren.
 verlungnen.
 verleumden.
 Verließ und Verließ.
 vermählen.
 vermieten.
 vermittelst.
 vermuten.
 Verrat, Verräter.
 verraten; er verrät,
 verriet.
 Vers, Verse.
 Versand der.
 versandt [Sand].
 versandt v. versenden.
 Verschleiß der.
 verschmizt.
 versiegen.
 versöhnen.
 verteidigen.
 verteilen.
 verwahren.
 verwarhlosen.
 verwaist.
 verwandt, Verwandt-
 schaft.
 verweisen, Verweis.
 verwitwet.
 verzeihlich.
 Vesper.
 Veteran.
 Better.
 verziehen.
 Vezier u. Westr.
 Viadukt.
 vidimieren.
 Vieh, Viehhof.
 viel, vielerlei.
 Viertel, vierteilen.
 vierzehn, vierzig.
 Vignette.
 Vitar.
 Viskualien.
 vindizieren (=cieren).

violett.
 Violine, Violoncell.
 Viper.
 Virtuoso.
 Visiter, visieren.
 visitieren, Visite.
 Vicesönig (Vize-).
 Vließ und Vlies.
 Vogel.
 Vogt, Vogtei.
 Votabel.
 Votal.
 Votativ.
 Votation, vocieren.
 voll, eine Handvoll.
 vollenden; vollends.
 völlig.
 vollkommen, vervoll-
 kommen.
 Volontär.
 volligieren.
 Vorsahren die.
 vorlieb u. fürlieb.
 vormittags, des Vor-
 mittags.
 Vorname der.
 Vornahme die.
 vornehm; vornehmlich.
 Vorrat, vorrätig.
 Vorsatz, vorsätzlich.
 Vorschuß.
 Vorteil, vorteilhaft.
 Vorwitz u. Fürwitz.
 vorzüglich.
 Votant, votieren.
 Votivtafel.
 vulgär.
 Vulkan.

W.

Wacholder.
 Wachs das.
 Wacht die.
 wachsen; du, er wächst.
 Wachstum.

Wade die.
 Wage, wägen; vgl. § 20.
 Wagen der; Waggou.
 Wagnis, Waghals.
 Wahl, wählen.
 Wahlplatz, wählerisch.
 Wahn, wähenen.
 Wahnsinn, wahn-
 schaffen.
 wahr, wahrhaft, wahr-
 lich.
 wahren, bewahren.
 wähen, wähenend.
 Wahrnehmung, Wahr-
 zeichen.
 wahr sagen, Wahr-
 spruch.
 Währung.
 Waib der.
 Waife, Waisenhaus.
 Wal der, Walfisch.
 Walhalla.
 Walfür.
 Wall, die Wälle.
 Wallfahrt.
 Walnuß.
 Waltrat.
 Walroß.
 Walstatt.
 Walter, Sachwalter.
 Walther (Walter).
 Walze, wälzen.
 Wams das u. der.
 Waust der.
 Ware, die Waren.
 Warte, Wartturm.
 =wärts, vorwärts.
 waschen; du, er wäscht.
 waten.
 Watt das.
 Watte die, wattieren.
 wechseln, Wechsler.
 Wegerich.
 Wegweiser.
 Weh das, die Wehen,
 wehe sein, weh thun.
 wehen, die Schneewehe.

Wehnut.
 Wehr das, Mühlen-
 wehr.
 wehren, wehrlos.
 Wehrmann, Landwehr.
 Weibel.
 Weichbild.
 Weide [Baum u. Futter-
 platz].
 weiblich.
 Weidmann, Weidwerk.
 Weihe die u. der.
 weihen.
 Weiber der.
 Weihnachten.
 Weibrauch.
 Weise [Art u. Melodie].
 weise, weißlich, Weis-
 heit.
 weiß, weißlich, weißen.
 weismachen.
 weis sagen, Weis sager.
 weit, bei weitem, ohne
 weiteres.
 weilkäufig u. weilkäuf-
 tig.
 Weizen.
 Wels der [Fisch].
 welsch, Welschland.
 wer, wess, wessen.
 werden; du wirst, er
 wird.
 Berg das.
 Bergeld, Berwolf.
 Werkstatt; zu Werke
 gehen.
 Wermut.
 Wert, Werber.
 wert, Werthschätzung.
 wesentlich, im wesent-
 lichen.
 weshalb, weswegen.
 Wesppe.
 Westfalen.
 Whist das.
 Wichse.
 Widder.

wider [gegen];
widerfahren,
widerlegen,
widerlich, widrig,
widerrechtlich,
widerrufen,
Widersacher,
widerspenstig,
Widerspruch,
widerstehen,
widerwärtig,
widerwillig.
widmen.
Wiedehopf.
wieder [nochmals];
wiederbringen,
Wiedergabe,
Wiedergeburt,
Wiederhall (Widerh.),
wiederholen,
wiederläuen,
wiederkehren,
Wiederkunft,
wiederschen,
Wiederläufer,
Wiedervergeltung.
wiehern.
Widbret.
willens sein.
willfahren, willfährig.
willkommen.
Willfür, willfürlich.
winkelig u. winklig.
Winzer,
wirken, wirklich.
Wirtsal, Wirrwarr.
Wirsing.
Wirt, Wirtschaft.
Wismut.
wissen; du weißt.
wissentlich.
Wißbegier.
Wittum.

Witwer, Witwe.
Wohl, Wohlthat.
Wohlfahrt; Wohlge-
boren.
wohl sein, thun; wohl-
gemut.
wohnen, Wohnung.
Wolle, wollig.
wollen; du willst.
Wollust, wollüstig.
Wrad das.
Wuchs der.
wühlen, Gewühl.
Wulst.
Wunder; es nimmt
mich wunder.
Würde, würdig.
Wurz, WÜRZE, Wurzel.
Wüstenci.
Wut, Wüterich.

3.

zäh, zähe, Zähheit.
Zahl, zählen.
zahn, zähmen.
Zahn, Augenzähne.
Zähre.
Zar der.
Zehre, die Zehen.
zehn, zehntens.
Zehnte der; ein Zehntel.
zehren, Zehrpfeinig.
Zeichenbuch, -schrift.
zeihen, verzeihen; ver-
zieh.
Zeisig.
Zeitläufe u. Zeitläufte.
zeitlebens, zeitweise;
zeit meines Lebens.
Zelle.
Zenith.
Zephyr.
zestern, Zetergeschrei.

Zettel.
Zeug das; Zeughaus.
Zeugnis das.
Zidzack der.
Ziede die [Überzug].
Ziege die.
ziehen.
Ziemer, Rehziemer.
Zierat, die Zieraten.
Ziffer.
Zimbel.
Zimmet u. Zimt.
Zinnober.
Zins, die Zinsen.
Zirkel.
Zither (Cithar).
zittern.
Zose.
Zone.
Zuave.
Zuber u. Zober
Zucht, züchtigen.
zuden, zücken.
Zug, die Züge.
Zuname der.
Zunahme die.
zusehend's.
zuvörderst.
Zuvorkommenheit
zuwider.
Zwehle [Handtuch].
Zwerschell.
Zwerg der.
Zwetsche, Zwetschge.
Zwieback.
Zwiebel.
zweifältig.
Zwielicht.
Zwillich u. Zwilch.
Zwilling.
Zwirn.
Zwitter.
zwoff zwoßstens.